



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

382 (19.8.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-115091

Ornerni- Manseiner

Abonnement:

20 Pfennig monattid. Bringerlohn 20 Big, monatlich, burch bie Boft beg, incl. Boftauffchiag WL 8.42 pro Quartal. Gingel Rummer 5 Big.

Infernter

Die Colonel Beile . . . 20 Bfg. Undwartige Inferate . . 25 ... Die Reffinme-Beite . . . 60 ...

(Babifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeifung in Mannheim und Umgebung.

Schlug ber Inferaten Munahme filt bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, filr bas Abenblatt Rachmittags 3 Uhr.

___ Gur unberlangte Danuffripte wird feinerlei Gemabr geleiftet. ____

Telegramme Afbreffe: "Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

Drudereis Bureau (Mns nahmen. Drudarbeiten 841

Stebaftion 877 Expedition 218

Filiale (Fricoridisplay) 8680

%r. 382.

Samotag, 19. August 1905.

(Mittagbiatt.)

And den erften Tagen ber Friedenotonfereng

wird ber Reuen Fr. Br. aus Remport geschrieben. In ben Gebräuchen ber europäifden Sofe gemeffen mag manchel (an ber erften Begegnung) eines tomifden Beigefchmades nicht entbehren. Die beiben Rommiffionen waren in zwei nebeneinunberliegenbe, uber gefchloffene Raume geführt worben, nachbem fie einzeln bom Prafibenten begrüßt worben waren, Plotlich biffneten fich bie Berbinbungsefüren und obne weitere Unfündigung flanden fich bie bollig überrafchien Gegner bon Ungeficht gu Angeficht gegenüber. In swangslofester Beije bewegte fich ber Prafibent gwifden ben beiben Bruppen und berfuchte, fo raich und unauffällig als möglich bie Misglieber berfelben miteinander befannt gu machen, foweit fie es bom fruberen Gelegenheiten ber nicht icon obnebies woren. Die Japaner halten fich für bie Belegenheit fleine Reben ausgebacht, beren Text fogar bereits an bie Bertreter ber Preffe ausgegeben war. Allein bagu follte es micht fommen, wie auch auf besonberen Bunfch bes Brafibenten ber Wortlaut biefer unnehaltenen Reben nicht veröffentlicht wurde. Die nun folgende fleine Paufe war nicht ohne pitanten Reig. Man bente fich eima bie Situation, bag in einem febr forgfältig einstudierten Stude in ber enticheibenben Szene ber Truger einer Samptrolle gang aus berfelben fallen follte. Roofevelt aber rettete Die Situation. "Und nun, meine herren, laffen Gie uns lunden geben, ich hoffe, es ift alles bereit, Rommanbant?" Das war bie Rebe bes Prafibenten und feine Worte begleitete er mit einem breiten Lächeln, fo verführerifde, barmlow und enfledend zugleich, bag man es als eine Refpetilofigfeit fliblen mugte, Diefem Ladeln nicht Folge gu leiften. Dann frat herr Roofevelt rafch bor. Dit einer einzigen Sanbbewegung forberie er feine Gafte auf, gu folgen, obne irgenbivie auf Rang und Reihenfolge zu achten. Diefe Schwierigteiten zu tofen abreließ er ihnen felbft. Es muß nun tonbebeitigemäß tonflatiert werben, bag in biefen Dingen Die Ruffen ben Jopanern fiber find. Bielleicht ift es bie phofifche Superiorität bes herrn Witte allein gewefen, welche es gumege brachte, bof er ben Bortritt batte, bag er fich ftete gue Rechten bes Beaffbenten gu tehaupten wußte und bag auch auf ber offigiellen Uholographie bie ruffifden Delegaten biefen Ehrenplat inne haben. Die Japaner hatten für biefe Mrt bon Galonftrategle ein Ladeln, bas feine Migbeutung guließ. Wahrend bes Lunchs waren in bem verhaltnismäßig fleinen Raume bie Gafie berart gufammengebrangt, bag bie intimfte Berührung ruffifcher und abanifden Burbe febe Gefunde unbermeiblich wurbe. Go ging ba nicht viel anders gu, wie bei allem abnlichen Unlaffen in Umerifa, mogen fie noch fo feierlichen Urfprungs fein. Um ben Schwierigfeifen einer Tifchordnung aus bem Bege gu geben, bar nur ein Buffet aufgestellt worben, um bas man fich brangte, flief und folieflich gruppierte nach ben unbegreiflichen Gleeben fenen Angiebungetraft, bie eben gut befette Buffets über Rang und Birte bingus auf bie Sterbliden ausuben. Geltfam junadift find in biefes Geffapper und Befdmag bie erften Worte beit turgen Toaftes gefallen, mit welchen ber Prafibent biftorifden Untaffes gebachte. Allein auch für bie Geterlichteit eines Bunfdes, ber fich wie ein indrimftiges Gebet anjur Berfügung. Die Stille, welche feinen Worten folgte, tonnte

in leiner Rirche enhebenber und einbrudsboller fein.

Bom augeren Auftreten ber japanifden und ruffifden Miffion in Bortemonth gibt ber "Marin" forrespondent folgendes Ritb: Dreit ber abielnten Berichloffenbeit, welche bie Japaner beebadilen, gibt es etwas, das man weiß und berfichern fann: Es herricht volltommene Ginftimmigteit unter ihnen. Die gange Militon bilbet mir eins. Gang onders geht es unter ben Ruffen gu, fie find vollitändig uneins, Com erften Tage ab berrichte zwischen den Mitgliedern ihrer Ration Intrige und Eifersucht. Wille reift alles an sich und entscheidet alles, ohne sich um die Meinung feiner Rollegen zu fümmern. Die der Miffion beigegebenen Experien, Die Gerren Martens, Polotilow, Schipow und Permolow verbringen ihre Zeit feinedwegs bloß mit Leftüre, sondern auch mit Nortenspiel. Witte bestagt sie übrigens niemals, er fahrt mit Orrn v. Rosen und drei Sefretären zur Konservag. Die anderen Ringlieber ber Miffion bleiben im Dotel. Gie wiffen nicht, was eibrochen und gefan wird, und ihr Chef erbalt fie nicht auf bem Saufenden. Juweilen wird einer der Experten nach dem Marine epot, wo die Stonfereng tagt, beidbieben, aber er barf ben Bentungsfaal nicht betreten. Er wartet in einem Salon, bis man ibn Sas fragt, worüber er Austunft zu geben bat. Zuweilen bleibt er mit feiner Zigarre bis zum Ende der Sitzung allein. Die Gerechfigleit erfordere es, zu sagen, daß, Witte tier eine große Arbeit vollbracht bat. Die Amerikaner, welche vor Ankust der Verdumächigten sehr antieusisch waren, haben thee Ansichen bielfach gesändert. Die amerikanischen Blätter sind jeht fast alle Wustand günftig. Witte dut die öffentliche Meinung und die Presse zu gehinnen gewuht. Die Japaner haben bagegen viel an Terrain ber-loren. Alle Wolt lobt bier Wittes hervorragende Eigenichaften ausgenommen feine eigenen Landoleute.

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 19 Eugust 1905.

Bur Glottenfrage.

Die "Rationalzeitung" fcreibt: Die flottengegnerische Breffe regt fich liber bas Inferat bes Bullans in ber "Norob. Mug. 3tg." vom 13. Mug. auf, weil fie aus einer bort wiedergegebenen Meuferung bes Direttors Zimmermann in ber Muf-fichteratofigung vom 31. Dai bie nabe bevorftebenbe Schaffung einer neuen Ertraffotte berleiten und jugleich bem Reichsmarineamt bie buntelften Abfichten unterschieben gu muffen faubt. Benn auch eingeftanbenermagen Deutfcbland fich einer erheblichen Bergrößerung bes Linienfchiffd und Pangerfreuger-Deplacement nicht mehr wird entziehen tonnen, fo ift bod barauf hingumeifen, bag ber Ausbrud "befonbere Rorb-feeflotte" noch nie on offizieller Stelle gefallen ift und nach Mitteilung bon guverläffig unterrichteter Geite auch bie Rottvenbigteit ber Schaffung einer befonberen Rorbfeeflorte bis auf weiteres nicht einereten burfte. Man tut offenbar Unrecht, bie gweifellos nur allgemein aufgufaffenbe Erflärung ber "Rordbeutschen" über die Berechtigung bes bom Bulton beritetenen Standpunttes auf alle einzeinen Meugerungen ber perichiebenen bei ber Distuffion beleiligten Direttoren ausgubebnen. Troffbem muß jeber, ber offenen Muges ber Entivid of und fich mit ben Jahrpafferper

haltniffen ber Ober beschäftigt, bie Errichtung einer Filiale bes Bultans an ber Elbe fur eine givingenbe Notwenbigteit halten.

Shlimme Radridten aus Dftafrita.

Rach einem foeben eingegangenen Telegramm bes Gouberneurs bon Deutsch-Dibafrita bat fid bie Lage im Gange gebiet verschimmert. In ben Matumbi-Bergen, wo die orts lichen Umruhen rafch unterbriickt werden fonnten, ift fein neuer Bwijdenfall eingetreten, bagegen berricht neuerbings Un. find Berichte bon Gingeborenen gelangt, nach benen Bifcof Spies, Bruber Gabriel Sonntag, Bruber Andreae Scholzen, Schwefter Felicitas Holtner und Schwefter Corbuia Ebert auf ber Reife gwifden Riftva und Limafe er morbet worben find. Der Bifchof, durch bas Bezirtsamt in Kilma gurudgerufen, ift mehrmals erfuct worden, feine Reife aufzugeben, ertlätte aber auf eigene Berantwortung reifen zu wollen. Der Gouverneut beantragte fofortige Berftartung ber Machtmittel.

Deutsches Reich.

i. Chpftein, 18. Mug. (3 u ben Gemein bewahlen.) Det feit Monaten gwiften Liberalen und Bauernbilinbiern einerseits und ben Ulframontanen und Cogialbemofraten ans begerfeits um bie im Rovember bier flatigehobten Gemeinberats. wahlen tobenbe, leidenschaftlich geführte Streit bat nun baburch fein Enbe gefunden, daß bie Regierungen bie gegen bie Babl erhobenen Ginfprude abgewiefen und bie Dobl genehmigt wurde. Auch bie infolge von Strufangeigen eingeleilete gerichts liche Untersuchung ift niedergeschlagen worben ba für bie in ben Angeigen behaupteten Borgunge austeichenbe Beweife nicht beis gebracht werben fonnten. Befanntlich haiten Liberale und Bauernbunbler nur eine einzige Stimme mehr aufgebrocht, als bie Ultramontanen und Sozialbemotraten. Bon letteren war nun behauptet und gegen bie Mahl geliend gemacht worben, bag einige Liberale einen Babler betrinfen gemacht, bor Beginn ber Bobt in einen Bagen verpadt, nach Mebernbeim entfilbet urd bort, angeblich teils unter Unwendung von Drobungen fo lange in einem Privathause zurüdgehalten butten, die er seinen heimatsort erft nach Beenbigung bes Babiaties wieder erreichen

* Collingen, 18. Mug. (Bur Theifdnot.) Bebn Stadtberordnete, welche bie verschiebenen Abteilungen und Barfeien bertreten, reichten bem Oberblirgermeifter bas Grinchen ein, für bie Tagesordnung ber nachften Stadtberordnetenfigung folgenben Untrag aufgunehmen: "Das Gtabtberorbnetentollegium wolle beichließen, ben herrn Reichblangier gu erfuchen, bie Grengiperre für bie Ginfufir fremblunbifden Biebes aufaubeben." Der Untrag wird am Dienstag, ben 22.

* Wilhelmebobe, 18. Mug. (Bom Raiferpaat.) Bente Morgen traf ber Oberfttammerer Fürft gu Colme Baruth bier ein. Das Raiferpaar und bas Fürftenpaar gu Fürftenberg unternahmen gestern Abend eine gemeinfame Ausfahrt und heute ftern und beute mit bem Reichotangfer Gurften b. BEloio. Beute-Rachmittag 1 Uhr fand bei bem Raiferpaar unläglich bes

Auf dem Kampfplat des Jebens.

Roman ben Mrthur Sapb. (Radibrud berhoten.)

(Fortfelgung.)

Dans von Bed mujterte aus Langeweile die Rachbartifche, An dem bem feinigen gunachte fiebenden Tifch fag ein einzelner junger Menich. Es war ein blutjunger Burfche, ber faum mehr als neungebn oder zwanzig Jahre ganlen mochte. Sein Neugeres vot ein feltiomes Gemild von Bermabrlofung und Clegong. Gein bunnes Rodden war elegant gefcontten und feine Beinfleiber geigten Die fomberhafte Bring Bales Falte, feine Sufe ftafen in lieinen gietliden Ladinefeln. Dagegen mat fein Bemberogen von giverfelbafter Brige; ein Cherbemb war überbaupt nicht vorbanden und auch feine Armvorte bebedte bas grobe wollene Unterbend. Die haare waren Corbentlich, eifenbar ungefammt und die Banbe ichieuen feit minbeitens vierundginausig Stunden Geife und Baffer nicht mehr in

Olebenudi genommen gu baben. Ontil von Bed breite fich eben eine Bigarelte, ale ber junge Menide fich ploglich erhob und feinen abgefcabten, berbeulten but

"Excuse me, Sirl" rebeie er ihr an, um in beutider Sproche fotlaufahren, ... tonnfen Gie mir nicht mit'm bischen Zigaretten

mans von Bed batte fich, weil die Zigagren in Amerika nach deutschen Berhaltniffen gemeifen, aufgerordentlich teuer waren, nach dendesittie angemöbnt, feine Zigaretten felbit anguferligen. Die Anrede und bas Begemben bes anbern befrembete fin Beller nicht. Er fannte icon die ungemerte, amerikanische Art, die micht berlegen war, fo fleine Ansbilfen von dem nächstleften gu be-

littel" fagte er biffic und fcob dem gremben Rapier urb

er junge Wenich bedachte lich feinen Augenblid. Ohne weiteres mahm er an dem Trich, Dans von Jed gegenüber. Blab. ichob bas Bakeichen des eigewen Tabals, das er in der hand gehalten, wieder in seine Lasche gurud und bediente fich mit Bed's Espentum.

Der Er Beutnant fab den gewandten, ober ichmerigen Aingern, bie fo frupellos in feinen Tabal griffen, mit gemifchen Ge-

"Woran erfannten Gie benn, daß ich ein Deutscher bin?"

fragte er neugierig. "Das fieht man doch. Un Ihrer Aleibung, an Ihrer gamen

- inberhaupt ein Amerifaner feht fich um biefe Beit mich in ein Bierlofal. Wenn er ichon einen deinek minunt, fo nimmt er ibn im Steben an ber Bar. Bed nidte. Die Beobadiung war richtig. Soviel wußte er

auch feben. Der Amerikaner war ben Werfing über immer in Lätige ten, immer in Wile "in der Horri""), wie 1876 Fafor es nann e Da ber junge Wensch feine Wiene madte, fich eimas zu bestellen urd auch an bem anderen Tifch obne etwas zu verzehren, bagefessen batte fo erlaubte fich Sand bott Bed. feinem Tifdgenoffen ein Glad Ber anzubieten, was ber andere mit lacelnbem Dant annahm.

"Sie muffen nämlich triffen," gefrand er ohne meireres, "es geht mir miserabel. Schon feit ein paar Tagen babe ich nichts Ordentlichen mehr gegeffen und feit gehren babe ich fein Obdach

Sand bon Bed erichtat. Ein mit Edaubern und Unbehagen gemisches warmes Witgefühl regte fich in ihm

"Bo baben Gie benn gefchlafen" fragte er, feinen Blid interef. fiert auf ban blaffe, übernächtige Geficht feinen Gegemibers richtend, Aber too boben Gie benn bei ber Ralte tomptert?

Auf bem Afflichoot bin ich bie gange Racht liber gwischen Remnoted and Groundy him and bergefalmen. "Aber best muß Ihnen doch ein fleines Bermugen an Jahr-gelb gefofter baben," meinte Sans von 3ed.

) in the Hurry = in ber & le.

Der junge Mersch febittelre lediend den kroof

3 me benn! Bivei Bente, mehr midit. 3de hobe namisch mut einmal begabit und babe mitt jebesmol, wernt wie ein bem einen lifer antamen, unter eine Bunt versiedt, bis das Dampfboot wieder ben Rudveg amerar. Im übrigen find much die Benmen bier nicht fo fleinlich und druden einem fo armen Teufel gogentiber geen ein

Dans v. Beit gestattete fich bem Landemann, ber fich felle gut traulich erwies und fich in lebhafien Danfbezeigungen erging, eines zum Essen auftragen zu lassen. Im weiteren Berlauf des Nachmits tago schittete ihm der junge Mensch aus eigenem Antriebe sein panges Herz aus, ohne bafg es nöberer Fragen beburfe batte. fiellte fich benn beraus, baf; ber neungebofabrige Buriche ber Solin eines Jabrifbefibers in Bresion war, ber ben Sprögling negen einiger ichlecten Streiche und unberbefferlicher Jaufbeit in ber Soule nad Amerika gefcielt batte. Dier batte der junge Wenn don abertei Boften belleibet und fic alaZigarrenmacher, Saufierer, Beitungsverfäufer recht und ichlecht burchgeschlagen, wie aber bafte er es länger als acht Lage an einer Stelle ausgehalten. Gett beri Monaten war er liberhampt erit im Lande, und nun fiand er exiseng, und obbacidas - ben Steit feurer mitgebrachten Sobe auf bem Beibe - auf ber Strafe.

"Benn ich nur für ein paar Tage Umerfinfi batte," jagte er, felnem Boblifter einen brufenben und bittenben Blid gutnerfenb, ich murbe icon wieber 'ne Beichaftigung finden. Aber ohne Obdad, ohne alice forperlide Vilege verwahrloit man gu rajáj und nies mand will es mehr mit einem berfuden."

Die Richtigfeit biefer Bemerfung leuchtete bem autherzigen Ere Lentnant ein und zugleich fühlte er fich von bem Schiffal bes armen Jungen, der wohl einst glängende Tage gesehen und beiten fich ge-prifienlose Eitern so dartherzig enledigt batten, tief ergriffen. Und fo bedachte er fich nicht, bem hilfsbeburftigen für einige Rachte einen Plug in feinem Zimmer und auf feinem Gofa anutbieten. Da dem fungen Buriden Die Augen vor Müdigfeit gufielen, machte fich Sand b. Red gang gegen feine Gewohnheit fevon gegen 10 Uhr von feinem

flatt, an ber u. a. ber bfterreichifdeungarifde Botfchafter Savegbenn-Marich, Reichstangler Girft Billow, ber beutiche Bolfchafter in Ronftantinopel, Grit. Maricall b. Bieberftein, Fürft und Gurftin bon Fürftenberg, Oberprafibent b. Windbeim, Oberhofmeifter Frbr. v. Mirbach teilnahmen. Bei ber Brithftudstafel erhob fich ber Raifer, brachte in marmen Borten einen Erintipruch auf ben Raifer bon Defterreich aus und trant auf bas Wohl bes Raifers, ferbes hochberebrten Freundes und treuen Bunbesgenoffen.

Ausland.

. Defterreich-Ungarn. (Abg. Bareuther f.) Freiburg im Breisgau ftarb an ber Buderfrantheit ber Reichisrat und bohmifde Banbiagbabgeordnete Dr. Ernft Bareuther im Alter bon 67 3abren. Dit ibm verlieren bie Allbeutiden Schonerericher Richtung ben bebeutenbften Ropf, ber and bei allen anberen Barteien in hobem Unfeben ftonb. Scon por einigen Jahren hatte feine Rrantheit Abnahme beiber Guge und Erfehung burch tünftliche nötig gemocht.

21. Deutider landwirtschaftlicher Genoffenidafietag.

(Bon unferem Rorrefpondenten.)

II.

S. v. H. Strafburg, 18. Minguit.

Bu Beginn ber beutigen zweiten und leiten Sauptverfamme lung log folgenbes, an ben Chrenverfibenben Giatrbalter gurft gu Sobenfobe-Bangenburg gerichtetes

Danfielegramm bes Reifere

fur bie gesiern an ihr gefandte brobilide Suldigung por: "Ich fabe Wim über bas freme Gebenfen bes Deutschen laudwirtschaftlichen Genoffenichafistages febr gefreut und bitte Guere Durchlaucht, ben berfammelgen beutschen Landwirten Meinen berglichen Dant mit bom Buniche gum Ausbrud gu bringen, bag bie Bereitungen und Bestrebungen bes Genoffenschaftelinges von reichem Erfolge gelront werben mogen jum Segen ber beutiden Banbwirtichaft, Die Meinem Bergen fets nabe ift und Meiner tunlichten gorberung gewiß fein barf. Wilfelm 1. R." Die Berfammlung nabm bas Telegramm mit lebhafiem Beifall entgegen. Der erfie Buntt ber Togelorbnung betraf bie Frage: Mide weiteren Erjahrungen find auf dem Gebiete bes

29insergenoffenichaftamefens

amacht morben? hat fich bie Bereinbarung mit bem Bein banbel bemabrt? Welche zwedmaftigen Borichlage find gum Muse ban bes Bingergenoffenschaftemeiens und aufgerbem zur Aurberung bes Weinfonfums gu moden? Der Roferent Brecheer von Soe Borg führte bogu aus: Die Grundung ber Bingergenoffenichaften ift in erfter Linie auf die Tatface gurudguführen, dag in eingelnen Beinbougebieten eine Stodung in bem Berfauf ber im Derbite geernfeten Tranbenfrederng begit, ber Weine für bie Aleinteinger eintrat. Der finrfe fiuhere Dund fcmerer wirtfcafeficher Rollage mat co, ber bie erfien Wingergenoffenschaften im Abriale berborrief. Und gleiche Urfachen loffen fich in mehr aber weniger fant berbartzetenben Formen und bei fpateren Grundungen in anderen Deutiden Weinberngebieben unfchwer festiellen. Migeriuche und Musmudpje im Weinsandel fomfen in manchen Gebieten für ben Meinwinger anangenehm berührende Abbangigfeitsverhaltmije und fo entitanten in Berbinbung mit einer bilfebereiten Agitation burch landwirifdafilide Bereipe und Genoffenfcafisverbande bald Bingengenoffenfchaften in reicher gebl ale eine Sammeifidite ber Inbereffen ber Aleimvinger. Mim 1. Januar 1906 bestanden im Deutschen Bleiche insgesamt Tor Wingergenoffenschaften als eingetrogene Wenoffenfichatien, bie bes groberen Greditbedürfniffes wegen fait alle (178) auf ber unbefchrantten Baftpflidet begrunbet finb. Anherdem gibt es noch einige wenige feete Bereinigungen mit ges nogenichaftlichen Bielen, Tenbengen und Aufgaben. An biefen 187 Wingergenoffenfchaften ift Breufen mit 128 beieiligt und zwar die Mheinproving mit 89 und heffen-Raffen mit 24. Auf Babern entfallen 21 und gwar 3 rechtsebeinisch und 18 lintarbeinisch. auf Burriemberg 11, Baben 5, Groffbergogtum Deffen 28 und Effah. Loibringen 4. Die Bheinprobing mit ihrem ausgebehnten Qualitats-Beinbau ift alfo an bem Beftanbe mit gwei Brittel beteiligt, In biefen Blingergenoffenfduften find insgefant rund 10 900 Mits glieder vereinigt, woben auf Preufen rund 5820 (Rheinproping 290 und Selfen Raffau 1500), auf Bayern 1840, Würrtemberg 1020, Baben 520, Soffen 1000 und Effag. Lethringen 000 entfallen. Die burchidmittlide Mitgliebergahl befrägt 58.

In allen Beinbangebieten baben bie Bingergenoffenichaften fich wegen ifret gfinftigen Einwirfung auf Bebung und Befferung ber Rufturberhalfmiffe ale ein burchaus wichtiges und für ben felein-

Des Berhalinis gmilden Bingergenoffenichaften und Beinhandel ift gritmeife ein wenig erfreuliches gewefen.

Sofa murbe fdmell improvifiere; mit Bede Reifebede gugebedt, fühlte fich ber junge Bredlauer, wie er gung gludftrablend verfindete, wie in Abrahams Schol.

Mm onberen Morgen ermachten beibe feben fruf um feche Ube Der junge Buride machte forgialtig Toilette - Dans von Bed fpendele ihm einen neuen Kragen, Gervicieur, Kravatte und Manfdetten und lieb ihm auch barmbergig einen Dollar, bamit Siellungfuchenbe ben Tag über nicht hunger gu leiben brambit. Bu-Jest verabrebete man, fich um 8 Uhr wieder im Ailantic Garben gu treffen. Sans bon Bed war punftlich jur Stelle, Mud ber Bredlauer finbrifbefigerofobn lief nicht auf fich warten. Aber er geinte eine betrübte Delene.

"Roch nichts gefunden." verfündete er Heinlaut.

Schabet nicht!" empiberte Sans von Bed gutmutig. wahre Ihnen Rachtquartier, bie Gie irgent ein Unterfommen haben Bieber beienerte ber junge Werfch feine Bantbarfeit mit lebe baften Warten. Diesmal blieb man bis Mitternacht im Atlanti Gerben. Es war icon gegen neun Ubr vorbei, als Sant von Bed em anderen Bermittag ernanfte. Das Gofa ma- leer, ber Breslauer idion fort. Sand b. Bed frente fid im Stillen über ben Gifer, Man fab boch, daß ibm wirtlich ehrlich baran lag. fo rafc all möglich eine Beschöftigung zu finden und fich auf eigene Rufte zu fiellen. Und wie Teife er fich angelleibet batte, um feinen Gafigeber nicht im Schlaf

Mber nach bem Frühftlid verwandelte fich Bede Biffelebenbeit rold in fearren Coreden. Mis er namild bas Schreibtifcfach auffolieben wollte, in bem er feine Raffe und feine Bertfachen berprahrie, fand er, baf bas Jach offen war. Sollie er vergellen haben, gugufdflegen? Er probierte mit bem Schlüffel, bas Schlof war To burchtudte ihn eine jabe Abnung und hoftig unters facte er bat fach. Mur ein paar Rleinigfeiten bon geringem Wert fanben fich ude. Erine Beleftafche mit bem Gelb famie ein toerte

Holler Brillantring boar berfchwunden. Hans von Red finnt wie vom Donner gerührt. Das Bewußt-fein, daß er, seiner Sade bermibt, im fremden Lande abne Freund

antoufer bei ben Bingern ericbien, faben bie gunehmende Grundung pon Bingergnoffenschaften ungern. Die Notwendigteit bes Ucher gangs jum Detailberfauf, bie fich für manche Wingergenoffenfchaften ergab, verfcarfte ben Gegenfat, fo bag ber Weinsandel in bicien Bingergenoffenichaften lediglich Gonfurrenginftitute erhliche balb wurde foliehlich eine fefte Gefchaftsverbindung ber Wingervereine mit dem Weinhandel in Die Wege geleitet, bon dem die Genoffenfchaften fich eine weitere Forberung veriprechen. Rebner fchlog mit ber Bortegung folgender

Mefolution:

"Der 21, Dentide landwirticafilide Genoffenicaftstag erfibri; 1. Die Abmachungen, welche ber Meichaberband ber beutiden landepleticaftlichen Genoffenschaften mit den Beinbundlerverbunden ffir ben Bereich bes Beifeweinbaugebietes getroffen bat, icheinen ich infofeen bemabren gu follen, ale im erfien Bertroge abr fcon monde Bingervereine bon ber Bfalg, bon Abeinheffen und Raffar einer gesteigerten Abfan ihrer Brobufte an ben Sandel ergielt Un den getroffenen Abmadungen ift baber gur Ergielung lebhafterer und vertrauensvollerer Begiebungen gum Beinhaudel weiter feftguhalten. Im Gebiete bes Roweinbaues bes unteren Albeins und ber Ahr belieht bie Stodung im Abfah fort und ift lehterer mit allen gu Gebute fiehenben Mitteln gu forbern, indbefordere ift auch ben gesamten Genoffenschaftern bes Meicheberbandes die Eindedung ihres Rotweinbedarfes bei ben bartigen Mingervereinen aufs beingenbite anguempfehlen. 2. Bum Bived bes meiteren Ausbaues bes Wingergenoffenichaftemefens im allgeweinen ift das Augenmert zu richten: a) bort, wo die Borbebing ungen gegeben find, auf die Grundung weiterer Wingervereine; b bor allem aber auf eine fodigemaße Beratung und Anleitung ber beitebenben Bereine in todintider und faufmannifder Begiehung 3. Bur Bebung bes Weintonfums im befonderen ift im Intereffe owobl ber Brodugenten ale auch bee Sonbels gu empfehien: a Die Ausbamung ber Weine feitens ber Wingerbereine in einer ber bergeitigen Gefcimaderichtung bes Bublitums mehr entsprechenden Beife. b) Der himpels auf die Bertrauensmürdigfeit ber Bingergenoffenschaften und die Gefommlichfeit reiner Beine; insbesondere It die Propaganda für verftarften Ronfum gu richten an bie beftebenben größeren Ronfumentenvereinigungen."

In ber Debatte

bellagie ber Bertreier bes Bunbes ber Landwirfe Aude-Paierdhaufen ben noch immer andauernben Boufoit ber Wingergenoffen fcaften burch ben Weinhandel, ber gang besonders bart in ber Rabegegend empfunden werbe. Der Beinhandel fuble fich beschwert durch ben von vielen Wingergenoffenschaften beiriebenen Detalberfauf und es fei beshalb zu prüfen, ob in dieser Weziehung nicht eine Einfebranfung plangreifen fonne, um die verhandenen Reibungsfladen an verminbern. Der Borfibenbe Reiche und ganbingenb. expreneier Reg. Rat Band. Darmfiabt feilie mit, baf bie mit bem Weinhandel gepflogenen Beratimgen großen Schwierigleiten begegnet feien. Gin voller Erfolg fei auch beute noch nicht ergielt, weil eine gröhere Angahl Wingergenoffenschaften fich den getroffenen Bereinbarungen nicht unterwarf. Auch er muffe fagen, bag ber Sandel vornehmlich erbitiert fei ilber den Detailvertrieb durch die Genoffenichaften. Man burfe nicht vergeffen, baft ber Banbel febr gut eingerichtet, auch finangiell burchans potent fei und beshalb ben Ramuf gegen die Genoffenschaften mit aller Graft führen tonne Er eichte bestalb bie bringenbe Bitte an Die ber Bereinbarung mit bem Sandel noch wiberfrebenben Wenoffenfcaften, fich boch fügen, denn Genoffenschaften und Sandel hatten beute diefelben Sorgen. Das Bublifum bevorzuge bente fuges, Teichtes Beug, fmit ber guten alten gebiegenen Rbeine und Bfalgermeine und gur Reformierung ber veranberten Beidmaderichtung fei eine einheitliche Aftion notwendig. (Beifall). Darauf wurde bie vorgelegte Rejo-Intion angenommen.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 19. Muguft.

* Eintmußig angeftellt murbe Finangafiftent Albert Dinne. bach beim Finangamt Bretten ale Buchbelter.

* Berfest murben Sauptamitofiffent Anbolf Weit beim Boffamie Bafel gum Sauptfteneramte Baben, Buchhafter Friedrich Soupp in Sindheim gum hauptfteineramte Rarlarube und god. verwalter Albert Giefer in Weinheim nach lieberlingen.

* Bei ber Gernfpred-Bermittelungeftelle Beibelberg wird foit bem 16, Muguft voller Rachtbienft abgeholten. Aus Anlag biefer Diensterweiterung wird bas Publifum erneut auf bie Zuläffigfeit pon Monnements auf Nachtferngefprache im Berfebr mit beutiden Orien aufmertfam gemacht.

Hus ber Sanbelefammer. Der Danbelefachverftunbige beim Raiferl. Deutschen Generalfonfulat in Ralfutta, herr &. Got :-Ling, wird am femmenben Montag, ben 21. bs. 2018., vormittags auf bem Bureau ber Mannheimer Sanbelstammer perfonlich evenelle Buniche ber am britifdentinbifden Gin- ober Ausfuhrbande bireft ober indireft intereffierten Rreife entgegennehmen. Rabere Mustunft erteilt Die Banbeldlamm

und abne Silfe, verloven fei, war die erfte Empfindung, die labmend, vellig barnieberschmetternt über ihn fam. Im nachften Moment aber regten fich Emporung und Entrüftung in ihm. Wer onnte den frechen Ginbruch bei ibm verübt haben? Bugleich mit biefer Brage febrie ibm bie Buifenft wieber und bas Berlangen, ben Rauber ausfindig zu machen und ihm die Beute abzujagen, nahm von ihm Besit. Er filiegte hinaus in den Parlor zu Mes. Toplor binfiber.

36 bin bestohlen! Dan bat mich bestohlen!" rief er ber lorpulenten Dame enigegen.

Die "Bandlabh" fat ibn febr migtrauffc an. Dann folgie fie ifim in fein Bimmer.

"Daben Gie einen Berbacht?" fragte fie untermegs. Sans von Bed hatte über bieje Frage bieber noch nicht nach-(Bortfebung folgt.)

Buntes Feuilleton.

— Das Drama Cifariello. Ueber bas Chebrama Cifariellos wird noch aus Meanel berichtet: Der Bruber bes Gilbhamers Cifariello gibt bon ber Ermerbung feiner Chivagerin folgende Darfiellung, Die er aus bem Bunde bes Rimitlers felbft bat: "Babeenb mein Bruber feinen Ausflug nach bem Befur unternahm, betraute er mich mit ber Uebermachung feiner Frant. Er hatte Berbacht auf feinen Rechtsammalt, ben Aboofaten Soria aus Bari, und auch auf einen römischen Abusfaten. Sobald mein Bruber aligereift war fanbie meine Schwägerin mehrere Telegramme ab und erbielt ahtonitworten. Um nachften Toge traf aus Bari ber Abbolat Soria ein und feieg in berfelben Benfion ab, in ber meine School gerin wohnte. Die beiben fpeiften gufammen und unternahmen bann tine Genbelfahrt in ben Golf von Reapel. Deine Edingerin fang auf bem Meere neapolitanifde Biebeblieber, Ich batte meinen Bruber iden benadirichtigt. Er febrte gurud, ale in ber Benfion eben gu end geipeift murbe. Die erfte Rachricht, die er bier empfing, laus tete. bak fein Rimmer vergeben fei, und avor en ben Aboolaten

* Der Neberficht bes Biebftanbes im Großbergogtum nach ber gaffung vom 1. Dezember 1904, herausgegeben vom fattittfæm ennbesamt, eninchmen wirr Glezahlt wurden: 76 496 Pferde (1903 5 200), 670 654 Etlid Mindviel (1903; 688 867), 59 295 Echafs 1908: 57 115), 515 088 Edipeine (1903: 565 072), 113 902 liegen (1908; 110 \$11), 108 016 Bienenftade (1903; 105 706) 2 579 498 Sind Febervich (1908; 2 484 198), barunter 2 118 957 Suffner (1908; 2 941 247), 60 819 Sunbe (1908; 59 828). Bon egember 1908 bis Degember 1904 murben bausgeschlachtet: 417 Ralber, 626 Stud Rindvieh über 3 Monnis alt, barunter 400 Rube, 600 Schafe, 223 205 Schweine und 18 627 Ziegen. Dausgeichlachtet werben folde Tiere, bei benen Die Fleifcbeichau nicht

Enthüllung einer Gebenttafel bes Freib, bun Drais. 28ie bereits friffer mitgeteilt, wird am 24. September et. am ebentoligen Wohnhaufe bes Freiberen bon Drais, Der jetigen Dochfchule für Rifit, Die vom Drutichen Rabfobrerbund mit einem Roftenaufwand von M. 1500 gefriftete Draisgedenftafel enthüllt. Anger bem Borfrand bes Deutiden Rabfabrerbundes ericheinen gu biefer Feier piele Bundesmitglieber aus allen Gauen Deutschlands. Dit ber Enthüllung wird ein großer Rorfo verbunden, an welchem fich bie Bundespereige mit ihren Bonnern beteiligen werden. Rach ben getroffenen Borbereitungen scheint bas Geft fich zu einem überaus glangvollen zu gestalten und werden wir noch nüber bierüber be-

* Die 2. Ronfereng ber Arbeitnehmer Beifiber ber Gewerbegerichte Babens fand geftern in Rarlernbe fiatt. Es murben u. a. folgende Antrage angenommen: Die Beifiger werben berrch bie Ronferenz verpflichtet, dahin zu wirfen, bag Bergleiche zu Ungunften der Arbeiter verfindert merden; die Ronfereng hatt bie feht im Bewerbegerichtsgesetz gegebengn Kompetengen ber Gewerbegerichte ale Einigungt. nier fa. burdaus ungenilgend und richtet an die 18.49, die Aufforderung Gutachen in dieser Frage auszugrbeiten, im Reglerung und gefrigebende Rörperichaft gu einer alsbaldigen Aenberung zu verenfaffen. Ein weiterer Antrog forbert die Errichtung von Gete. Gee., da, wo folde noch nicht bestehen. Angenommen wurde ein Antrog, ber ben Abiching von Darifvertragen begm, forporativen Arbeitsvertragen empfiehlt, icon um damit bis Unfforbeiten und Streitigfnien über bas Urbeitsberfallnis gu bermeiben. Eine Refolution fpricht fich bobin aus, bag bie Bulaffung. ber gewerblimufgigen Stellemermittlung von bem Borbanbenfein eines Bedürfniffes abbangig gemacht und bas Bedürfnis überall ert verneint wird, wo öffentliche Arbeitsnachweise vorhanden find, Schliehlich fand nech ein Antrog Annnahme, bie Gewerbegerichte gur Ausgebritung und Augabe ben Gufachten beggl. ber Erhobung der orteinlichen Taglobne zu beranfaffen. Die nächte Ronferens findet am 3. Sonntag des Oligber 1900 in Offenburg ftatt. Borort it Marlsruße. Der Aonfereng wohnten II Delegierte an, wolche 11 Gewerbegerichte bertraten. Billingen mar nicht bertreten.

Rmangeberfteigerung por Großb, Rotariat III, Bei ber Berfteigerung bes Grundfilide ber Chefean Maghalene bes Emreinermeiners Emil fit efer bier blieb Agent Ernft Meiner n Mannheim mit bem Gebot von M. 28 920 Meifebietenber. Rus folg in einer Bode.

* Mewinngiebung. Bei ber am 17, und 18. Auguft ftattgefundenen Goshaer Biebung fiel auf Mo. 20 646 Mart 2000 und die Bramie wit Mart 15 000 in die Hauptfollette von J. F. Lang Solin in Sebbesheim. Das Bos murbe nad Benebeim berfauft.

Grube Italienifde Racht im Briedrichspart. Bir morgen Sonntag bereitet die Parformaliung wieder ein großes Abendieft bor. Durch inannigfinde Alluminationoförper-gwifden ben Girftus dergruppen, in bem Weiffe ber Baume, auf ber Infel, an ber Bellde, auf ben Reffauentionsplogen ete. fotvie burch einige neue Defores tionsjtude, foll mieber ein berrliches Bilb geschoffen werben. Eine ichone Abmechblung wird in der givelten Aongertpaufe gehaben. Wabrend verschiebene Parfpartien in magricher Beleuchtung erfreahlen, blaft (in ber Entfernung) ein hornquartert einige jener eigenoriig ichon wirtender Weifen und ein reich illuminierier Rabn wird über ben Teich babin fabren. Die gongerte bes Rachmittags und des Abends gibt die Napolie des Feld-Artillerie-Regiments aus Sagenan, welche es feit ihrem furgen Sierfein verfianden bat. fich rie Glanft des Bablifums zu ereingen, was der allavendliche Applaus

Raloffenmtheater, Sonning, 20. August pelangt nachmittags 4 Uhr und abende 81/4 Uhr Ferdinand Maimunds unfterbliches Meifterwert "Der Berichwenber" gur Aufführung, worauf

* Anlabtich bes Rirdweibfeftes in Rederau findet em Sountag und Montag bei ber Strafenbahn verfiartter Betrieb ftatt. Der leste Bagen ab Redaran gebt am Countag um 12,80, am Montag

Rirdweibieft in Labenburg. Um Sonniog, 20. Magnit b. 34. werden anlifflich bes Riccoveihfestest in Babenburg auf ber Rebens bahn Mannhelm-Deidelberg nach und von Medarbaufen Sonderzüge abgefertigt. Für die Rückfahrt verlehrt ber leste Jug ab Rechar-haufen am Sonniag 12.20 nachts, Antunft in Mannheim Stadt Rafered im Inferotenteil ba. Blattos.

" Menbeiter's Rheinfahrten. Morgen Conntag finden gwei

The second secon

eine Arau an einem besonderen Tijde mit ihrem Galan fpeifte. Bir festen und an benfelben Tifd, Mein Bruber batte einen Degene ted bei fich, ben er bor fich auf ben Tifc legte, mit ber Bemerfung. aft ibm ber Stod beute vielleicht noch gute Dienfte leiften werde. Das Abenbbrot murbe unterbrodjen. Die brei Manner butten eine Mutiprache, und Abvofat Goria erffarte fich gu fofortiger Abreife bereit. Den Abend und die Rache verbrachte ber Bilbbauer int Bimmur feiner Frau, was nur ausnahmsweife gefchab. Die Gigwro bebandelte ihren Mann aufs gemeinfte, lieft ihn mit Buben, erffarte fich aber endlich gegen gabling einer größeren Summe bes reit, weiter bei ihrem Manne gu bleiben, und febes Unbeil ichien beideporen. Am anderen Morgen fam es jedoch zu neuem Bant. Cifariello verlangte bon feiner Frau ein Tafdentud, Gie gehordie. Ale aber ber Runftler bas Duch entfaltete, fab er, bag es bie fine fangebuchftaben bes Ramens jenes römifchen Abvotaten trug, ben er auch für einen Anbeier feiner Frau bieft. "Ja, wieviel Liebhaber baf Du benn?" fragte er, außer fich vor gorn und Schmers. -"Ein balbes Dugend," gab ihm feine Frau einifch gurud, - "Dit bift ber fiebente." Barauf erfolgte bie Rataftrophe. - Effariells weiß nicht, bag feine Fenn tot ift. An feinen Freund, ben Bargermeifter Re Dautbe ben Bari, ber gufdlig in Bari wellt, richteff et folgenben Brief: "Meine größte Sorge ift bes Befinben ber Unlidliden, 3d leibe, id leibe furditbar. Lab mid bed fofart miffen, b bie Bunben ichwer find. Wenn das Schidigal ibren Tob beidlenen at, fo fann and ich nicht langer leben, Bringt Blumen in ihre Nammer und bebedt ihre Babre mit Blumen, mit vielen Blumen." Die Boligei fond in ber Wohnung ber Taten Sunderte von Liebele

eine Dirne geblieben." - Wie bie Chinefen Gier effen. Man bort oft genug fagen. bag man in China alles gerabe umgefehrt mage als bei uns. Benn ein Chinese einem winft, fo macht er biefelbe Weberbe wie mir. wenn mir und jemand vom Beibe halten wollen. Bei und Cenucriatie fdmarg, bet ben Chinefen weiß. Bir nennen bie Magnetnabel auch Rorbmabel bie Uhinefen bezeichnen fie ale Gube

briefen!! Die Unfelige war auch nach ihrer Deirat, Dis jum Tede

t.

e.

ig:

It.

HE.

e.

-

0

nommen, bag bie Abfahrt ber beiben Boote punttlich erfolgt, weshall es bei ber regen Beteiligung, ber fich biefe Bormfer Schiffabrten erfreuen, für bas Bublifum ratfam erfceint, fich punfifich eingus

* Der Berein felbftanbiger Schloffermeifter in Mannheim veranifaltete am 17. August einen Ausflug nach Raiferstantern gum Besuche ber bortigen Gewerbe-Rustellung. Die Tellnehmer traten mit bem Schnellgug 8 Uhr 35 morgens bie Reife an und trafen nach en, einstündiger Sahrt durch die gesegneten Fluren ber Bfolg, bie leider noch Spuren bes Unweffers ber vorigen Woche tragen, am Biel' ber Reife ein Rachdem ein einfaches Frühftlid eingenommen war, tourbe gunadit unter Führung ber herren Gemerbemufeums Gefreibr Jung, Sandwertstammer Gefreibr Ber-meb und Schlofferobermeifter Schöneberger aus Raiferslautern bem Gewerbemuseum ein Befuch abgestattet und alsbann bie Gewerbes ansftellung befichtigt. Diefelbe bieter befonbers für ben gadmann auferorbentlich viel bes Intereffanten, befonbers verbient bas Mrrangement alle Anerkennung, Was bie einzelnen Abteilungen betrifft, fo ift mobl bie Mobelbrambe in allererfter Linie gu wennen. Diefelbe ist gang herborragend vertreten, namentlich durch Zimmereineichlungen modernen Gtill, welche unverfennbar ben Ginflug ber borrigen Coule geigen; aber auch bas Belleibungsgewerbe und bie Majdineninduftrie, die befanntlich in Raiferstautern und der gangen Bfalg eine Geimfrätte bat, haben reich und geschmachvoll ausgesiellt. Sehr erwähnenswert ist auch die forswirtschaftliche Abteilung; Aberbaupt geigt jebe ber einzelnen Abteilungen ein erfreuliches Bilb bon der hoben Leiftungsfähigseit des Bfülger Gewerbestandes. Das am für die leiblichen Bedürfnisse in ausgezeichmeter Weise gesorgt ist, braucht in der Bfalg kaum berdorgehoben zu werden. Auch die Mannbeimer Befucher verließen gegen 8 Uhr recht befriedigt von den erhaltenen Anregungen die Ausstellung, um im Gasthaus "zum Miefen" ein gutes Mittageffen einzunehmen und noch einige gemütliche Stunden mit ben herren aus fieiferstautern gu verleben, mobel herr Obermeifter Ridolaus-Mannheim den Gefühlen bes Danfes bie borgiigliche Führung Ausbrud gab und bie Rotwendigfeit ber Ginigfeit unter ben Stanbedgenoffen gur Erreichung erftrebens. merter Biele betonte. Um balb 8 Uhr murbe Die Beimreife nad Mannheim angetreten, wofelbst bie Anfunft bei einbrechender Dunfelbeit erfolgte. Der Besuch ber Ausstellung fann allen Gewerhetreibenden und Sandwerfern, namentlich auch den gewerbliden Bereinigungen, bejiens empfohlen werben,

* Bon Subbe, Der "Bol.-Bing." melbet aus Giegen: Die euf beute anbermimie Hinrichtung bes Ranbindebeis Sudbe ift plöhlich aufgehaben wurden, weil der Berleidiger das Wiederaufnahmeberjahren beautragie.

" Ungladofalle in ben Alpen, Der "Gag. be Lauf." fcpreibt man fiber die beiden an der Jungfron berungludten Baster Toutiften: Mit Oermann geht einer ber beften Bergfteiger ber gangen Edively dahin. Obsidion noch jung an Jahren, bat er doch beinabe fämtliche Hochgivsel der schweizerischen und französischen Alpen bewungen. Roch im vorigen Monat führte er Besteigungen der Deut bu Geant, bes Mont Blanc, bes Zimaltothorns und vieler Gipfel erfien Ranges aus. Bur uns, feine Freunde, die ibir ihn genau kminien, fiellie er den Thoma bes erfahrenen und vorsichtigen Bergbeigers, des wackeren und guverläffigen Freundes dar, mit dem zu nandern eine Preude war, denn er wat seiner Sache sicher, wie felten Einer. Er befaß übrigens ein bor 2 Jahren aufgrund treffe ligjer Prüfingen erworbenes Gubrerpatent, war immer bienfiwillig und fieis zu Wanderungen bereit, wenn er damit feinen Freunden gefüllig fein tonnte, die fich gerne feine Erfahrung zu nube machten. Erin Freund und Bandergenoffe Welbner war gleichfalls ein mier Alpinift, ein großer finitlicher junger Mann von golblauterem Befen, ber beim erfien Bufammentreffen bie Buncigung ber Mitmenfden gewann. Filr fie beibe, bie von gleicher beifer Liebe für die Bergwelt durchgluft waren, war ell eine Freude, für eiliche Lage bem Gefcoft Balet zu fagen und zu ben Gletschern empor zu fielgen. Es war ihnen ein Bebürfnis, bie scharfe Sobenluft zu nimen und gu ben Graten gu flettern unter Entfaltung ihrer gangen Antfraft und Geschicklichfeit. Wie fanden fie ben Tob? 3ft ihr Geil geriffen, hat eine Lawine, ein Mindfing bas Unglud berbeige In ben Bergen braucht es oft wenig, um bem Ruftigften ben Tobesfiof gu verfeien. Beibe find jest gefallen ale Opfer fenes Strebens bes Alpenfreundes, beffen Ibeal in ber Bobe liegt unb ber bes Abgrundes zu feinen Füßen nicht achtet. Was man aber auch bon ihrem tragifden Ende fagen ober benten mag, ihre bon biefem Fall tief betrübten Freunde werben ihnen ein achtungevolles und wehmiltiges Andenten bewahren.

" Mutmagliches Wetter am 20. und 21. Auguft. Rordweitlich bon Schottland ift ein neuer Luftwirbel von 750 mm ericbienen, leber Spanien und Gubweftfranfreich einerfelts, über bein Deutiden Reich mit Ansnahme bes westlichen Drittels, ferner über Bohmen, Ruffilde Bolen, Livland, Danemort, der unteren und mitt-leren Oufee, Gud- und Mittelidweben andererfelis liegt noch je ein hochbrud bon 765 mm. Heber Mittel und Unierifalien liegt eine fcipache Depression bon wenig unter Mittel. In Gubbeutichber Weitschweis. Für Sonntag und Montag ift bemgemäß bei febr burmer Temperatur noch geitweilig trodenes und beiteres, amb gu bereinzelten gewitterartigen Gebrungen geneigtes Beiter

treifer. Gerade fo geht es auch mit ben Giern. Wir find emtann das Ei garnicht alt genug fein. Er iht überhaupt nur tons fervierte Gier und bezahlt fie nunfo hober, je alter fie find. hat ein Ei mehrere Monate ober gar Jahre lang in Rall ober Sagamehl gelegen, baft es gang gein genorben ift, bann ift 65 ein rechter Bederbiffen fur ben Chinefen und ergielt einen Breis, wie unfere alten Abeinweine ober ber feinfte Champagner. Golde Enten- ober auch Banfeeier tommen bann als bodite Delitateffe auf ben Tifd ben Balaften ber bodiften Burbentrager und reidiften Leute während ein Eurchaer nichts an ihnen finden würde wie einen Getad nad Gomefelmafferftoff und einen widerlichen Beidmad, menn gu leisterem überhaupt fommen tonnte. Man fieht immer wieber: Ueben ben Weichmad lagt fich nicht ftreiten.

- Bom Jenner Rarger wird ber "Roln. Big." berichtet: Dit bem Bau eines neuen Universitätsgebandes in Jene und dem Abbruch ber alten Statten bes Univerfitatisamtes werben bemnachft auch Die Stätten bes Jenaer Rargers mit in die Schuttofche finten und plele fcone Bandmalereien und Anittelverfe mit unter ihren Trümmern begraben. Gin Befuch im Rarger erfüllt ben Beichauer mit dem Radigefühl all ber trilben und auch beitern Stunden, bie Die "intargerierten" Musenfohne bier feit mehr ale 100 Jahren berfebt und von benen fie greifbare Stimmungebilber an bie Rerfer. wand gemalt baben. Da ift fiber bem alten Uniperfitationnt bas and einer Belle bestebenbe alte Aargerverlieft, ein lleiner, nur feche Schritt meffenber Raum, ber feit 1875 nicht mehr im Gebrauch in, und einer mehrzelligen Wehnung, bem einsabenden hotel gut elademifchen Freibeit (brei Bimmer, im erften Stod, baen beraus, fein Bicht, aber Bierflaiden und Farbentopie, Bettitellen ohne Betten) Blas gemacht bat. Un ben Banden und Deffen biefer Rargerfinden ift fein Gledchen mehr leer, und nene Infaffen, beren es fibrigens im letten Sommerfemefter feine gegeben bat, batten Mabe, fich bier auch noch zu veremigen. Jede Berbindung bat bier ne Bhrentafel, und neben ihren Berbindungsfarben prangen ba Die Univerfal-Rarger-Farben fomarg-weigebraum. Mancher Mufens ! Recht ber Befangenen, daß ber Rargerwarter ihnen bas Dandwerte. I verwendet, fann man beim Regenifchreiben auch nicht Beutich mit

Polizeibericht vom 19. Mugufi.

Leidenlandungen: 1) Um 22. Juli L 35. wurde gwischen 5 und 6 Uhr nachm, aus dem Rhein in ber Gemarhung Groß-Robeheim an der fog. Hammerau die Leiche eines noch unbefannten Mannes im Alter von 20-30 Jahren gelandet. Die Aleis dung bestand nur in einer fatvarg, und weisfarrierten Budstin-Der Ropf war mit furgen fcwargen haaren bewachfen.

2) Am 8, b. Mis. wurde in Ocstrich a. Rh. Die Leiche eines unbefammten Mannes im Alter bon etwa 35 Jahren gelandet Große 1,75 Meter, forpulent, Ropfhagre, nur an Schlafen und Sinterfopf bemerfbor, find bellgelb, bellrötlicher Schnurrbart; Die Leiche war befielbet mit bimfelguntem weißgestreiften Cheviotangug, weißem Semb mit blumenvergiertem Leineneinsah, gegrichnet J. D. Um ben Leib ift eine 25 Bentimeter breite Flanellbinde gewidelt, vermitlich wegen eines vorhandenen Nabelbruches.

Ilm fachbienliche Mitteilung liber bie Perfonlichkeit ber Ertrimfenen wird gebeten.

Unfall: Der 17 Jahre alte Spenglerlehrling Georg Gais boet Ruferthal fiel gestern barmittag beim Reparieren eines Dachtanbels am Saufe Friedrichfte. Rr. 1 bortfelbft eima 5-6 Meier hod bon einer Leiter herunter mit dem Ropf in die gepflafterte Strafenrinne und erlitt bierburch eine fcmere Gehirnerfcutte-

Bon ber Schutzmannichaft mußten im laufenden Jahre 21 Berfonen wegen Sundesteuerhinderziehung und 300 Personen wegen nicht rechtzeitiger Entrichtung ber Hundesteuer gur Angelge gebracht

Berbaftet murben 12 Berfonen, barunte ein Jabril arbeiter von Wedenheim wegen Urfundenfällsbung, ein Zimmers geselle von dier wegen schwerer Withhandlung seiner Kinder und Wetreidebiebstahls und ein Monteur von Ehleben wegen Rörperver-

Bürgerandschußsihung in Ladenburg.

ir. Babenburg, 19. Muguit.

Die gestern abend 8 Uhr abgehaltene Fortsebung ber Beratungen bes Bürgerausschusses war von bi Mitgliedern bes Rolle-ginms besucht. 20 Minuten nach 8 Uhr wurde die Sitzung von Bürgermeister Bet eröffnet. Jur Erörterung ftand gunachst die Mitteilung bes Aufwandes für bie Berftellung ber Bafferleitung.

Burgermeister Beth gibt gunachft einen Ueberblid ber Roften ber Baffepleitung, beren Ueberschreitung nicht zu verhindern ge-

B.A.W. Bargolini ift mit der aufgestellten Rechnung nicht gufrieden, sondern verlangt eine mehr fpegifigiertere. Ferner bittet er, bon bieler spegifigierten Aufstellung seber Fraltion einige Eremplace guftellen gu wollen.

Burgermeifter Bet erflarte, er mache co, wie es verlangt werbe. Er werde in Zufunft die Aufstellungen beuden und biefelben jeber Frattion guftellen laffen.

B.M.W. Milfon fragt an, wie es benn eigentlich mit ben Berträgen ber Bafferabnehmer ansfehe. Das Lod im Brunnen gebore auch endlich gugepflaftert. Die bom Gemeinberat angeschaffte Ecfomobile werde wohl nicht mehr allzulange ihre Dienste tun Man habe bei der Anichaffung berfelben nicht einmal auf die Aul-turinfpettion gebort. Diese Lofomobile musse unbedingt so fcmell

Burgermeifter Bei erwidert bem Burcebner, bag bereits Ber-bandlungen mit ber Firma Lang in Mannheim fcwoeben. Die Lotomobile fei f. 31, von der Rulfnringpeltion empfohlen worden.

ule meelid beraus.

B.A.M. Bargol'int empfiehtt die Anschaffung eines statio-nären Refiels mit Reffelhaus. Der jehige Justand sei unhalthar. B.A.W. Allfon hält eine Aenderung der jehigen Anlage für gu foitipielia

B.A.R. Bogel bemertt, daß ber Reffel einen Konstruftions-fehler habe, indem man ichen den flinften Roft habe. B.A.R. Ginther wünfcht die herangiehung eines Sacher-

fifindigen um Abgabe eines Gutachtens. Burgermeifter Bet berfichert, daß der Gemeinderat fich mit ber Sache befassen und in nöchter Zeit Abhilfe schaffen wolle.

Rachträgliche Genehmigung ber Unitellung bes Mafdinenwarters im findtifden Bumpmerf. B.A.R. Brof. Bollenichlager fragt an, ob mit ben bier in Betracht fommenben Leuten auch Bertrage abgeschloffen worden

feien. Man bore nie etwas barliber. Radidem Burgermeifter Bet Dies verfidert, wird bie Borloge

einstimmig angenommen. Erweiterung bes Stabtrobrneges ber Bufferleitung and

Unlebensmitteln. B.A.R. Bargolini beiont, daß man den Wafferabnehmern mehr entgegenfommen folle, bamit man mehr Abnehmer erhalte.

Die Borlage wird einftimmig genehmigt. Genehmigung gur Auffiellung von 2 Bentilbrunnen am Redar-Tor und Edriedheimer. Tor

Burgermeitter Be's Demerk an Diefer Borlage, Don Brunnen fowohl für bas Bublifum als auch für bie Fremben erbant werben follen. Der Rofremoranichiag belaufe fic auf 620 22.

B. R. Dt. Ganther wünfdt bie Errichtung gweier weiterer

B.A.M. Milfon außert, bag ber Untrag früher ichen einmal peftellt, aber wegen ber großen Ausgaben gurudgezogen wurde, Geine Graftion frimme für ben Untrag.

Bürgermeifier Beg cettart, wenn dies die allgemeine Anficht bes Burgerausschuffes fet, fo konnten is ein allen Die Toren beb Stadt Beunnen erdaut werden. Die Roften werden fich nut 1240 Mart belaufen.

Die Abfrimmung ergibt Die einfrimmige Annahme ber Borlage. Genehmigung gur Aufnahme eines Anlebens gur Abitogung alterer Schulben und Durchführung gentehmigter Unternehmungen,

Burgermeister Bet : Seit der letzen Anleihe keien nan dert.
Jahre dergangen. Er glaube annehmen zu diesen, versprechen lönne er es ja nicht, wenn wir nechmals nach Nariseuhe geden, wie vielleicht wieder Weld zu 334 Bruz, erhalten. Sollten wie aber einen abschlägigen Bescheid erhalten, so bliebe nichts anderes überg, als sich eben an eine außerbadische Sparkasse zu wenden, da bie badischen Sparkassen fein Geld zu solchem Jinstan bergeben.
Die Berlane wird in namentlicher Molimmung anschmigt.

Die Borlage wird in namentlicher Abfrimmung genehmigt, Benehmigung ber Teilnahme von Mabden am Unterricht ber Mealidinle.

Burgermeifter Beit führt and, bag biefe Angelegeniger ficon feit Jahresfeift betrieben werbe. Der Borftand ber Realfchale, herr Prof. Mehger, ber bie Schule in bie hobe gebracht hat und den, wir alle Anersennung gollen muffen, ift leider ein Gegner biefor Bestrebungen. Der Rebner berichtet alsbann über bie Belprechung mit dem Oberschultat in Karlbrube. Dieser batte absolut mittle bagegen einzuwenden gehabt und seine Anfirmmung auch erteilt.

B.A.A. Rling ftellt die Anfrage, ob der Borftand ber Töchterschule einen derartigen Antrog gestellt babe. Dann mödie er boch dem Gemeindereit zu überlegen geben, baj der Plat biergu unter allen Umftanden viel zu ffein fel. Die Schuldienerraume fonne man doch nicht dazu berwenden, dem der Schuldiener gebore gum Daus. Er mache ben Boriding, für die höbere Tochterfcule ein Lofal zu mieten.

B. A. W. Bellen foliager briont, bag nur bie Blabfrage fin zu feiner ablehnenben Stellungnabme veranlaffe. Der Lebter habe fast felbft feinen Plot und die Schüler feien obnebied fcon eng genug beisammen. Er habe ben Gedanken aufgegeben, daß undn in den nöchsten 10 Johren einen Menbau befomme,

B.M.B. Beder: Bei einigem guten Billen laffe fich Die Sache ichon mochen. Seine Frafrion himme für ble Vorloge.

B.-M.-MR. Riing erwidert bem Borredner in langerer, von öfierem Beifall unterbrochener Rebe, bag es nötiger fet, die Bollaichule derart auszugestalten, des unfere Madden eine gebiegene Bilbung erhalten und einmal tuchtige Dausfrouen werben. Wir muffen in unferer beutigen Beit boch damit rechnen, bog wir für bie Roisen aufzuffommen boben.

B-M.-M. 28 ollen fclager: Wenn beule ber Babrif-Infpetior fame und würde die berzeitigen Räume besichtigen, fo würde ficherlich die ganze Bude geschieffen werden.

Rad weiteren Ausführungen ber herren B.A.B. Bargolini, Rung, Beder, Gemeinderet Beumann, Grof 25014 lenfdilager, Kiing und Bürgermeifter Ben wird bie Borlinge in namentlicher Abstimmung abgelebnt.

Bublifation ber Wemeinberechnung pro 1904 unb Wenehmigung ber Boranichlago Heberidreitungen.

Q.-A.-A. Aling beingt verschiedene Beauftendungen gur Sprache. Go batten g. B. die Sporteln gegenüber ben aubern Orten bedeutend nachgelaffen. Bei Strafversigungsguftellungen mürben immer noch 10 Pfg. erhoben. Bei dem Geldmangel in der Gemeindes faffe hatte man doch bei der städtischen Sparkoffe eine Anleihe mu hen onnen. Das Ant bes Aidnimtsvorftebers fonnte ber herr Burgers meister doch wohl übernehmen, da man für den Bosten 80 Mark auswerfe und nur 27.50 eingenommen habe. Bei Desinfeltioven werde immer noch 1 Mart erhoben, obwohl des absolut unstatthaft fei. Er modie barauf himmeifen, bag bie Dedinfeltionen geundlicher nudgeführt werden und daß die Roften hierfür auf die Gemeindetaffe

B.A. M. Bollenidlager bemetlt begiglich bes lebtern Bunftes, bag ein biesbezüglicher Antrag ichon bor langerer Beit ges

B.M. D. Rilfon, Beder und Rung bringen ebenfalls berichiedene Beanftandungen gur Spreiche, welche bom Berfibenden reftisigiert und teils auch Abhilfe versprochen wied.

Die Boranichlagenberfchreifungen werben alebann genchmigt. Die Bubliketion ber Redmung ber Realfchale und ber flabt,

Sparfaffe pro 1904 wird entgegengenommen. Für bas gurfidgetretene Mitglied Georg Loid wird herr Raufmann Midnel Bleg rine

Damit war die umfungreiche Toorbordnung erfeborit. Derr Burgermeifter Be o follog um 3/11 Uhr bie Gibung.

Aus dem Grossberzogfum.

Bon der Berghrahe, 18. Hu Blarrei an ber Bergirafe murbe ein Rind aus bem vorberen Oben woll per Bagen mit ben Rindtaufgullen jur Taule nach bem

scan an three Annit im neven Rarger guidhicht, wie er ihnen im al Gerger bas Effen burch die Futierkloppe guschob. Ein gutes Stind iberichaumenden Studentenhamors wird mit dem Riederzeihen diese Sargerfratten feine fichtbaren Dofumente einbufgen, aber folange es Sarger gibt, wird es gewiß auch wieder launige Spriichlein und Bilber geben, die die junge Generation erfinnt, wenn fie in, ein Satel gur afabemiiden Freibeit" gieben muß

Ginen Unemeg and bem Mationalitätenbaber, ber mun icon ein halbes Indefhundert ben öfterreichifden Staat gerfleifcht, fand biefer Tage die Apoibele bes Allgemeinen Arandenbaufos zu Beng. Die Benfer ber Stadt baben freilich geglaubt, ben haber in Begug auf dieses gemeinnühige Infittut icon gründlich geschiechtet au baben, indem sie es fireng paritätisch in eine ischnichte und eine beutsche Abteilung gerlegten, in denen nur die Kranten der bette. Der bette, eine internationalität und nur unter Anwendung der betressenden Saracke necheilt werden blirfen, und der dazu gedörigen Apothete, die man leider nicht zur halbleren fannte anwendung Diriting deutsch und nach der deutschen Abieilung richebisch etifets fierte Arzneien gefonde murben. Run in freilich noch tein gall bes fannt geworden, me blefes leichtfortige Berwechfelufvielen einem tragifchen Iosophig genommen hatte burch eine feelliche Erjanteung bes in feinem Rationalitels beleibigten Patienten ober me er ein heimeldifcher Bergiffungsversuch pegen bas Leben eines Ligliebes bes feindlichen Bellsftammes beabsichigt gewesen ware. ber man kenn nicht wiffen, co ein folder Fall nicht frater noch ein-tie, und specksunt wuhr die tickechilche wie die deutsche Rational-en von derretigen latteren Beleibigungen geschüht werden. Wie wer ber Bieberbolung biefer Borgange borbeugen? Run, febr eine ad: wenn man wober Tidiemifc noch Deutich als Reschtiprache

fobn bat bier in der Ungestärtbeit seiner Margertage Runftwerfe guwege gebracht; es ift nicht nur Geschmier, mas ba hingeflegt ift fondern geigt oft mirflide fimitierifde Begobung, die gewiß mander erft in der Racgermuße entdedt bat, wenn er im Gefahl ber Un ichald bier Schaffensbrang verfpurte. Denn unichulbig find fie alle gewesen. Bier - Uniduth - Rade!" ift ber gange, immer miederfebrende Kaufalnerus, "K. V. magerte bier gum Gfelette ab, völlig unichuldig", ichreibt ein armer, gewih fehr bebemernswerter Studie. Ein anderer ericeint une noch mitleidamurdiger,

Bei Ber und Schnaps und Idmabs und Bier Con ich allein auf bem Rarger bier, Solang ich gefeffen, bab' ich gefonnen, Weshalb man mich hat eingesponnen.

Rur eine Infdirift, die die Edulb befennt, finden wir. Die lautet O. C. brummte bier bollig iculbig, leiber nur zwei Tage." Grunde für die Gefangenicaft werben bes oftern verzeichnet. bem alten Marger find biefe meift in lateinisch apropter . . gebenen Grunde fast alle nicht mehr zu lesen und nur die Jahredanblen (1764, 1767, 1805, 1819 nim.) find extennbar. neuern Rarger aber ichreibt einer febr flar und bemilich: Benenfer Alemannen feine angeborene Biebenemundigfeit und Offenheit ablicklich migberfranden, wurde er zu 7 Zagen Narver ver donnert, nach 8 Togen jedoch von Seiner Röniglichen Dobeit dem Großbergog von Sadsen-Beimar begrobigt. Gott fegne ihn un feine Ainder." Andere Bilber und Inichriften begieben fich in im sweideutigerer Weife auf Togebereigniffe und bie Frage ber "afa bemifden Freiheit". Dann feben wir Friebenstengel, Trufel, bie Rounen forttragen, und - namentlich in bem alten Rarger ablenterfeite Brofefforen, viel Bierfaffer und was fanft Die Bhantof eines Studio beschäftigt, ber fier feine Runft in ben Dierft bab "Joeale" ftelliet. Wer die Aurben liefert in best fidele Gefängnis wird man fragen. In, bas ift ein burch ben Brauch gebeiligtes Pfatrarie gebracht. Nathelich wurde nach der hl. Dandlung eins gelehrt und der Fröhlichfeit deim Glase Wein gehaldigt, umspuncht, als der Täufling der Erügeborene eines reichen Bauern war fluch der Auhrlnecht wurde trunken. Als man zu ichnell im Deimatshofe eindog, ichlug der Bugen um und der Täufling wurde in die furz berher von Mil entleerte und tief mit Pfuhl angefüllte, große, mitten im Hofe befindliche Willfant geschleudert. Den dien Federtiffen, worin der Erügeborene gehüllt war, ihr es ofsendar nur zu dankan, das der fleine "Iohannes" nicht ichon an leinem Anutiage im Pfuhle ertrank. Aber auch eine beherzte und ofsendar auch des raufelte Frau, die dem neuen Erdenbürger ins stinkende Rah nach sprang, ware extranken, wenn der Bater des Täuflings nicht infort troh seines Pochzeilsanzuges — in den schmuhigen See zu Hile

Cheater, Kunft und Wiffenfdaft.

Eriften und Sfolbe.

Bit einer gang bervorragenben burch Ginbelificfeit und ereien Bug fich audgelamente Wiebergabe bes eigenartigften formvollenberfren Begenerichen Amnimerte erreichte ber eufte Bestimielenfine einen glangvoßen Abichluft. Wer beim Betreten bes berreichen Mufentempele befürchter batte, bag burch die wegen Jubisrofitien in leiter Ginnbe erfolgte Abiage bes Berrn Burrian und ber Grau v. 20 il benburg ber Charatter ber Fenfpielauf. führung in Frage fomme, fob fich fcon nach bem erften Afte aufs angenehmte entfaufcht, Mottle fongeniafe Reproduftionetrafe touf im Berein mit ben bervorragenben Coliften eine fünftlerifde Darbietung, Die auch bodire Erwartungen noch übertrat. feenn auch bas Ergan von Grau Blaidinger aus Berfin für bie fanteren Albenie bes erfren und britten Aufzuges (Liebestob) Roch fieghafter batte fein blirfen, fo icuf Die intelligente Milnftferin boch eine Leiftung, Die an poetischer Rlangeutfaltung und Innigfeit bes Ausbeude ibres Gleichen fucht. Der berrliche Asschur-Cab, ber eigentliche Liebestmunus, zugleich ber Rerns und Rubepunft bes gangen Mufitbramas, form faum pochevoller und flangfoner bargeboten teerben, all es gestern burd: herrn Rnote und Frau Plaidinger gefchth. Dagu bie foniglide Erfcheinung ber Runftlerin und ibr tiefburchondice, gereandtes Spiel, bas ungemein feffelie. Derr Rnote, beffen Befangeleifeung fich fcon in ber Spene, in twelder Trifian bas Erfuchen Brangeanes ablebut, burch eine ruchmenswerte Deutlichfeit und Borreftfieit ber Musfprace ausgeichnete, geinte fich auch im weiteren Berlauf ale ber ernft benfenbe Ribnitler und bervorragenbe feinembegabte Sanger. In berfinfunfisfarne bes gweiten Aufguges entmidelte er viel Con und Energie bes Ansbrude, und in den Bieberfamiafien bes britten bot er gewallige Stelgerungen. Den Ronig Marfe fratiete berr Berron bon ber Eresbener Dofover mit Debeit und Burbe aus und fang mit Graft aind guter Beintierung. Fron Breufe - Mabenaner brochte in ber Bartie ber Brangrane penerbinge ibre iconen Gelmmittel gur Wellung. Den borgefchriebenen Barnungeruf in ber Ueber-Rafdungsigene vermisten wir inbesten. Auch war zu bedauern, baft der berrlichen Mangbilbung bilbreilen die Berfrändlichteit des Texttoutes mangelie. Huch der Sturneral bes herrn Bauberger tour eine warmblutige, fraftig empfundene Leiftung von Ueber-zeugender Janigfeit. Die herren Mitoren, Broberfen, Balter und Roppe erganzien und vervollständigten bas Guifemble. Die furgen Charfabe flangen frifc und bas Orchefter but in ber berrlichen fumphonischen Ausgestaltung unter Mottl eine Meifierleifung, ber hodftens ju Anfang bes gipeiten Aftes noch eimes Abbampfung in ber Begleitung zu wünfchen gewefen mare, Much in biefer Aufführung wurde ber gunftige Antaleinbrud irch eine frimmungsvolle fgenische Umrabmung aufe wirksamfte unterfeligt. Bleigend war ber Farbentontraft bell Schiffes, Meeres und Hauen himmels im ersten Aufguge. Warum man jedoch bie Bebegungen ber Meecestrellen auf einen fo fleinen Umfang beschränfte, mar micht regit berftanblich. Gebr icon mirfte bie Deferation bes nweiten Affes, und im britten batte man gur Erhöhung ber malerifden Birlung natürliches Laub auberft gefchidt verwerbet. Das Daus war auch gelbern ausberfauft und bas Bublifum wurde am Edfinge midt mitte, immer und immer wieber feinen Beifalls. begengungen Musbrud gu geben.

So nahm der erbe Chilies des fünften Felifvielsaltes einen kohen fünftlerischen Berlauf. Wenn auch im Ernzelnen manches nach einer Bervollkommung jähig war, wenn wie in jedem Theatersbeitlebe zufällige Störungen demmend in den Weg traten, so wan dach fanftatieet werden, daß der Totaleindruck ein durchaus günftiger war. Daß wan untitalisch mit Ernst und Gewissenkaftigkeit die Wahreniber Tradition wahre, dafür bürgta und schon der Name Mott l. Wie fehr dies weit über die Gleenze des deurschen Baser-landes anerkannt wird, dereift der glänzende Besuch der diejährigen Bornellungen seinen auch intervationalen Fublikung. Und so kann sich der Amendant der Königl. Holibeater, deur Ern is von Bolf auf, seinen glänzenderen Abschied benfen, als durch diese Besteranfinktungen, welche seiner Anitätied entsprosen sind. Möge der bode Geise auch fürderhin im Pringregenientbeater wolfen!

Die Sociefaule für Blufft in Mannbeim murbe im Unterrichtefabre 1904/05 von girla 400 Studierenden, Gospitanten und Schalern besucht, die von 42 Lehrfröffen unterrichtet wurden. Im Laufe
bes Jahres sanden sicht: 15 Vortragsabende, 8 Nebungsaufführungen, sowie Aufführungen von Werfun von Lifgt (2). Beethoven
(diese zu Ginnsten des Vereins für Bollsbildung), Sändel, Brahms
(2) und Pfinner. Dem Gedächtnis Schillers waren 3 Aufführungen
(zwei in der Ansialt, eine im Musensaal des Rosengartens) gemidmet. Außerdem wurden Aufführungen veransialtet, die dem

Tickerisch und Tickechisch mit Deutsch verwechseln. Aus muß man, da ein Berfandigungsmittel boch auch in der Pharmagie erforderstill, einen Erfan schaffen, und einer am beiten einen ganz neutralen. Welche Sprache kann aber neutraler sein als eine tote? Und is köreiben nun die Gerren Provisoren in der Apothefe des Prager Allgemeinen Arantenhauses den tichechischen voie den deutschen Patienten sin die Errehmanies den tichechischen wie den deutschen Patienten sin die Mediginslassen die Erikeiten — Lateinisch, Es gibt noch deutschen zur Weltsprache fündrumen. Dier dat ihnen der Daß zweier Bollstämme, die zusammenleben müssen und nicht wollen, einen Anndesgenossen geschaften, der ihre Tdeutie dereits in Araris umgeseht hat. Es ist nun leicht einzuseben, daß diese erze gläckliche Beispel andere im Gesolge haben volrd. Beileicht kommen demnächt die Etrahenschilber von Prag dran, was unbedingt ein Austischtit wire, do sich bente seder ausgehald der tischenschung kantenbelt stadende Beitgenobie in Brag mit seinen ischeinschen Ausfamiglidern deinahe chenin gut zurechtlindet wie im der Bühre Zas bain. Und wenn auf diese Wersacht wäre, könnte man sich dieseicht aus versacht sählen, das Versahren auf den dierereichische ungerischen Laufen die der Ausgeberen; wir wellen nicht länger sinechte dieser der ausgeweben. Weg mit der deutschen nicht länger sinechte dieser der Echwoben sein, Wer erwidern Rummandosprachel rusen die diebeitäge Armee mit ein der eindeltlichen Kannen aber dere gleier der ein deutschen wieden wiede Remmande deben dere gusten Laufe diese Kont auf, eine einheitlich Armee zu sein. Ihr daßt die deute aufgrüngen; sinheitlich muß des Kommandes diesen. Aus gut. da albt es nur einen Ausweg: wir fommandeberen — lateinisch.

Gledäckinis Friedrich Miensche's, Eduard Mörife's dezto. Sugo Giolf's geweißt geweißt waren. Der Ansaltslehrer Herr Pianisk Frit Dadel brachte an 9 Abenden die famtlichen 32 Madriesonaten Berthovens frei and dem Gedächinis zum Bortrag. Reben deri Prüfungsadenden wurden interne Peufungen familicher Klassen in allen Unterrichtsfächern während der Zeit vom 1. dis 15. Juli absgehalten. Das weise (siedente) Unterrichtsfahr beginnt am 15. Sepstember 1905.

Meperiolr bes Stadigartentheaters in Karlsrube und des Hofibenters in Baden Baden vom 20. dis 26. Muguit. Karlsrude:
20. Aug.: "Gotel Pompadour" (mittags 8 Uhr). "Die luftigen Ribelungen" (abends 8 Uhr); 21. Mug.: "Lutif"; 22.: "Der Bettelintdent" (Benefig für Kapelmeister Groß); 23.: "Einquartierung"; 24.: "Wiener Blut" (Benefig für Gerrn Böhm); 25.: "Das Beilchenmädel"; 26.: "Die luftigen Ribelungen". — Baden: Aden: 21. Aug.: "Briblingsluft" (zum lehten Rale); 23.: "Blebermans"; 25.: Gaftfpiel der franzöllichen Schauspielgeseichsft Baret; 26.: "Beiden Reichenmüller" (Waltspiel von Herrn Direktor Conrad Dreher, igl. dabe, Daffchauspieler).

Der Besuch der beiben Landeduniversitäten hat auch in dem neuen nun zu Ende gegangenen Sommersemester wieder eine Steisgrrung gegen das Borjahr aufzuweisen. Die Gesantzahl der Studerenden und Oder ist dei Kreidurg von 2132 auf 2309 und dei Ocidelberg von 1817 auf 1990 gestegen. Dagegen dat der Besuch der technichten han 1817 auf 1990 gestegen. Dagegen dat der Besuch der technichten Dochschie in Karldrube von 1607 auf 1562 abges nammen. In Freid ung erstreckt sich die Zunahme auf alle har stulitäten. Die stärste Zunahme dat die philosophische Kasultstät (von 600 auf 621) zu verzeichnen, dann solgen die rechtse und staatspischiestliche (von 774 auf 813) und die sbeslogische (von 208 auf 237). Ja Dei delberg kaben alle Kasultäten mit Austahme der theologischen an der Steigerung seil. Die ideelogische Koslisät dat von 71 auf 67 Angehörige abgenommen. Die stärste Junaduse dat auch da die philosophische Fastultät (von 305 auf 402) zu verzeichnen. Den kärsten Besind weit die juristische Fastultät mit 600 Studierenden auf. In der technischen Dochschale dat nur der Beinch im Ingenienswesen (250 auf 202) und in der Chemie (von 211 auf 259) zugenommun. Besonders kart ist der Besind des Horiweiens (von 24 auf 35). Das Fach leider allers dings an Rebershäung.

Privat-Celegramme des "General-Hnzeigers".

* Manchen, 18. Aug. Ben bem Automobil bes Grobfürften Aprill von Ruhland wurde bier ber Geiftliche Ciccioli überfahren. Berfelbe erlitt einen ichweren Schabelbruch. Der Groffürft war nicht im Automobil.

* Erfurt, 18. Mug. In bem Bororte Ilversguhofen erichof ber Ruticher Frapel bie Lehrersgattin Scholer aus Schubzenborf bei Berlin und beging bann Gelbftmorb.

* Berlin, 19. Aug. Der Mobelltifchler Riscau berlette Frau und Sohn burch Revolverschiffe und ibiete fich felbft, (Lot.-Ung.)

* Berlin, 19. Mug. Die "Boff. Zig." melbet aus Riel: Das Marinefriegsgericht verurteilte ben Dachtmeistermaat Görgens vom Linienschiff "Wittelsbuch" wegen Unterschlagung unb Diebstahl zum Rachteile von Untergebenen zu 10 Mondten Gefängnis und Degrabation.

* Allenftein, 18. Aug. In Camfes ertrant ber Referveleutnant Eride bei einer Pionierubung. (Lot.-Ang.)

* Wien, 18. Aug. Der hiefige dinefifde Gefandte begeichnet burch bie "Reue politifde Rorrefpondeng" die Melbung bon einem Attentat auf bie Kaiferin Mutter bon China als bollig un begrundet.

* Innger, 18. Aug. Un ber Rufte von Aanger murben zwei Frangofen auf einem Spagiergange eine zwei Rilomeier bon ber Stabt von Mitgliebern bes Stammes Undjera, bie mit Gewehren bewaffnet waren, angegriffen und ihrer gangen habe beraubt.

Die Lage in Muftanb.

* Petersburg, 18. Mug. Ein an ben Genat geriche teter Utas bom 19. August orbnet die Beröffenilich ung bestaiferlichen Manifestes sowie die Bestimmungen beit, die Schaffung einer Reichsbum a an. Der Utas verfügt zugleich mit Rücksicht barauf, baß alle Fragen, die sich auf die Berbollfommung bes Reglerungssystems beziehen, ber Duma borgelegt werben miffen, die Ausgebung des biefelben Fragen behandelnden Utases vom 3. März 1905.

* Petersburg, 19. Ming. (Reglement für bie Babl gur Reichabuma. Allgemeine Bestimm. ungen.) Die Bablen gur Reichobuma finben fiatt: 1. in ben Brouingen und in ben Territorien, 2. in allen großen Stabten. In Bolen, Gibirien, Raufafien, Turfestan und in einigen Brovingen werben bie Bablen auf Grund bon befonberen Reglements frattfinden. Die Angahl ber Dumamitglieder beträgt 412, bon benen 28 burd bie Stabte gewühlt werben. Die Bahl ber Dumamitglieber in ben Brovingen und in den Territorien wird bon einer Brobingialberfammlung vollzogen, welche gufammengefebt ift 1. aus ben Geunbeigentumern ber betreffenben Begirfe, 2. aus ben ftabt, Bablern und 3. aus ben Bevollmachtigten ber Umtabegirte, Die Bahlerversammlungen goffen 160 Miglieber in ben beiben hauptstäbien und 90 Mifglieber in ben übrigen Stabten. Bon bem Bahlpede ausgeschloffen find Frauen und Manner unter 25 Jahren. bie militärifden Untereichtsleiter, afribe Angehörige bes Beeres und ber Marine, ebenfo Nomaden und fremde Untertanen, fowie Perfomen, welche wegen Ronfursvergeben ober wegen Defertion berurfeilt find. Chenfo die Couverneure, Bigegouverneure und Boligeis prafeffen mit ihren Beigeordneien in ben Orten, in bemen fie ihr Mmt ausliben. Frauen burfen im Auftrage ibrer Gatten und Gofne wablen. Bater fonnen bas Recht gu mablen an ibre Gobne abtreien, wenn fie bos Recht haben, an ben Boblocefammlungen ber Grundbefiger ihres Begirts teilgunehmen. Mu ben ftabtifchen Bestoerfammlungen nehmen teil Berfonen. torlife ficolifde Immobilien im Werte von 1600 Rubel befiben, fowie bie Industriellen ber erften flategorien. In bem Anbange biefes Reglemenis ermafinten Stabten nohmen an ber Babiberfammlung teil die Befiger ftabtifcher Immobilien im Berte bon minbestens 3000 Rubel in den Saupthäbten und 1500 Rubel in ben anderen Stüdten, Die Induffriellen ber erften Ratogorie und Berfonen, welche die Steuer auf Miethaufer ber 10. Rategorie in jebem Begirfe gablen. Rientand barf mehr ale eine Stimme abgeben. Die Bechlen finden unter der Aufficht des Miniftere des Innern, der

Bouverneure und ber Bolizelpröselten fiatt. Die Walten finden bermitiels gedeimer Abstimmung durch Augeln ftatt. Die übrigen Städte und Landwahlfreise wählen gleichfalls in geheimer Abstims mung eine durch vine Tabelle sesigeschie inzahl von Mitgliedern in die Duma. Ju Mitgliedern der Duma können nur Personen, welche ihr Ginverständnis dazu erklären, gewählt werden. Zivils beamte dürfen die Wahl nur dann annehmen, wenn sie auf ihr Amt verzichten. Man darf als Kandidat für die Duma nur an einem Wadlversammlungsorte sich ausstellen lassen. Als Mitglieder der Duma können serner nur Personen gewählt werden, die der russe ficen Sprache mächtig sind.

Der Krieg.

Mullifch-japanifche Friebendverfanbfungen.

* Portsmouth, 18. Aug. In der heutigen Sihung ber Friedenskonferenz, die um 10 Uhr vormittags begann, murbe aunächst Artikel 11 beraten. Da man sich aber nicht einigen konnte, wurde die Beratung verschoben. Man ging darauf zu Artikel 12 über, nach dem Japanern Fischereire alle an ber sibirischen Kisse gewährt werden sollen. Dieser Artikel wurde einstimmig angenommen und die Sthung dis 22. August, Inhr nachmittels vertagt. In der Zwischenzeit sollen die Protofolle ausgearbeitet werden.

Beschäftliches!

Amateurphotographen haftesten in dem Heinrich Kloos, C 2, 15, n. 1. "Deutschen Hei". Vol. 1284.

Bafferstandenachrichten im Monat August.

bederittetten			50 n	13E to	Lt.		
von Rhein:	14.	15.	16.	17.	18.	19.	Semertunaes
Runffans	4,92	4,92	4,18	4.16	4,10	1000	
whatbobut	1350	8.06	8,50	8.42	3,55		Tand Sales
Dintugen	3.30	3.10	8.07	8 10	8.88	881	11558, 8 115r
Real	8.72	3.47	3.88	8.97	8.81	2.48	14. 6 115r
	4,90	4000	77.00	4.90	4,87	0.40	Made o Har
	5.94	5.90	5.00	4:99	4.97	5,00	
AND THE PARTY OF T	4.58	- part	4.87	4.70	4,67	vyuo	
	4 48	4.74	4.07	4 48	4.90	4100	Morg. 7 Ubr
CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DEL LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DEL LA CARLO DEL LA CARLO DEL LA CARLO DEL LA CARLO DE LA CARLO DEL LA CARL	1.50	1.70	1.78	1.70	1,62	ahoo	Bring, I HOE
							FP. 12 Uhr
Banb	21.0	0.00	0.00	0.71	2,29	111	10 Rhe
(Baklana	15.55	0.40	20,00	Sept 1	2.59		2 Uhr
	1900	25,49	2,00	2,00	2,59		10 Hhr
Anhrori	1.07	26,300	9,08	200	2,65		2 Hhr
	1,67	1,01	1,60	1'81	1,00		6 llie
vom Nedar			-	-			
Mannheim	9,85	4,65	4,60	4,48	6.85	4,81	13, 7 Uhr
Helfbronn	0/47	0.48	0,88	0,42	0,84	0,41	48, 7 Uhr

Berantwortlich für Politit: Chefredafteur Dr. Baut Darms, für Fenilleton und Kunft: J. B.: Dr. Baut Darms. für Belales, Probinziales u. Gerichszeitung: J. B.: Karl Apfel, für Bollswirtlichaft und den Abrigen redaftionellen Teil: Karl Apfel, für den Inferatznteil und Geichöftliches: Franz Kircher. Drud und Berlag der Dr. D. Saad'ichen Buchbruderet.

G. m. b. H.: Ernst Buller.

CHOCOLAT SUCHARD ZUM KOCHEN UND ZUM ROHESSEN.

NESTLE'S Kinder.

Althewahrts Nahrung Imehi.

Für Kinder, Kranke, Genesende. Verhübet u.beseitigt Drarrhoe, Brechdurchfall, Dermkatarrh.



Kaiserhütte

Section between und Augartenstrasse.
Grozze comfortable Sale mit Bühne. — Exportbier, bell (Wieter Art) und dunkel, der Ranjachen Branerel, — VorrfigHebe Rüche. Mittags- und Abendisch im Abonnement.

58885

Berfieigerung.

Mittwoch, 23, 200g. 1905. und die der auf ber bei ber bierte tage, nachmuttags von 2 Her an, finder im Bertleigerungstofal bes biefigen fendetigen Leibauses — Lit. C 5, 1 — Fraghans-gehade. Gingang weilliche Sent, Die öffentliche Berfreigerung verfallener Pfanber gegen

Die Uhren, Galbe mit Gilberpfanber fontmen greitag ben u. bis. Aris., nachmittags con 2 libr ab, jun Ansgebor. Das Bemeigerungsistat with jeweils um 1/42 libr geoffnet. Rinbern tft ber Bufritt nicht

genatet. Maunbeim, ben 4. Aug. 1906. Etabtifches Beihannt. Hotmann.

Bekannimadjung.

Anläglich bes Rirchmeih-feftes in Redarau findet am Senntag, ben 20. und Mon-tag, ben 21. b. Mits, ver-fartter Betrieb fiatt, Der lette Bagen ab-Rectaran über Bufferturm

- Banorama am Countag 12.80 Uhr abends, am Bloning 12.00 lihr abends.

Mannheim, 18. Mug. 1905 Städt. Stragenbahnamt Nartin.

Deffentliche Verfteigerung. Montag, Den 21, Mug. 1. 3.0 pormittage if Uhr,

werbe ich ber ber Breits, Sell. Babn (NedarBabt) im Anftrage gemäß & 373 D.-O.B.

2 Gağ Raffee-Glafur V. K. 171/172 Melto 298 Milo gegen Barrach-lung biffentlich verneigern- strei Mannheim, 16. Mug. 1908.

Beffentlige Berfleigerung. Dienftag, 22. Muguft 1905,

Stee. Gerichtavollgieber.

beigen:
5 Waggon Pr. engl.
Flamm:Rufgries. Maunbeim, 18, ding, 1906.

3mangs Berfleigerung.

Montag, 21. August 1905 nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandlotal Q 4, 5 bier, gegen bare Zab-lung im Bollnerdungswege Mentlich nerfeigen. bffentlich verfieigern :

1 Klapier, 1 Jahrrad, 1 Rähmafchine, 4 Laben-regale, 2 Ausstellipiegel. 2 Ausstellfalten, 1 Partie Strob u. hilghüte, hofen-träger, Ranichetten und Bemben, Biobel aller Dirt und Berichicoenes. Mannheim, 8. Mug. 1905.

Bollinger, Gerichtswonzieher,

Imangsverfleigerung. Montag, 21, August 1905, nachmittage 2 Uhr, werde ich im Standiofni Q 4, 8 gegen bare Johinns im Bod-niedungamen dirallich vernei-gen: 1 Ordermon, i Gistorau, tome Genemande beide Art.

Perner wird destimmt verfleigert: I Hüstet, 1 Saloutisch, 1 Slieber, 1 Verfet,
mit Konfole, 1 Tertifole, 2
Bobritable, 1 Screibrisch,
1 Handersteffe.

Better, Cherrchtenoligieber, L 4, 12.

Max Keller.

K S. 9 Bücherrevisor K S. S. Bücherrevisienen aller Art. Aufstellen von Bilanzen und Abschlüssen.

Beltragen von Büchern jeder Art. Ausschreiben von Fakturen, Bitte genau auf das Litera zu achten. 2002

NAME OF TAXABLE PARTY. Plissé-Anstalt T 6, 9, part.

gesucht.

Für das Getreide-Lagerhaus Friedrichshafen suc a mogliohat baldig. Eintritt einen tücht wandten und zuver lässig.Expedienten. Gründliche Konnt-nisse d. Eisenbahnarif- u. Reexpedi tionsverhältnisse Bedingung und er-bitte mir Offerten hier-4235

Ulm a. D., den 17. August 1905. C. E. Noerpel.

Rirchen-Anjagen. Evangelifd-proteftantifde Gemeinde.

Conntag, den 20. Muguft 1905.

Erinitatiofieche. Morgens 1/29 fibr Predigt, Berr Stadtvifar Mayer. Morgens 10 Uhr Predigt, Derr Stadt- villar Boufell. Concordientirche. Morgens 10 Uhr Bredigt. Derr Stadtottar Mayer. Abends 6 Uhr Predigt, Derr Stadtottar Donfell.

Butherliege. Morgens 1/410 Uhr Bredigt, Berr Stadt.

Anta des Realgumnafinms (Eingang Tuffaftrabe). Morgens 10 Ubr Predigt, herr Stadtpfarrer von Schöpffer. Johannisfirche (Andendof). Morgens 10 Uhr Bre-

bigt, herr Stadtvillar Bettelmann. Abohlgelegen. Am Sonntag ben 20. August fall-ber ihottesdienn aus. Dagegen findet am Conntag, ben 27. August und Sonntag, ben 8. September pormittags 9 Uhr Predigigetiesdienst natt.

Diatoniffenhaustapelle. Morgens 4,11 Uhr Bredigt,

Stadtmiffion. Evang. Bereinshaus, K 2, 10.

Sonntag 11 Uhr: Sonniagsichale. 3 Uhr: Allgemeine Gebauungstinnbe, Stadimifficiare Lig-enderger, 1/26 Uhr: Jung-ranen verein (Siel- und Beinngflunde). Biltemoog 1/20 Uhr: Allgem. Bibelftunde, Stadimifficiar

Lichtenberger. Breitag 1/40 Uhr: Brobe bes Gejangvereins "Rion." Schwehinger-Stadt, Traitteurstraße 19.

Sonntag vorm. 8 Uhr: Sonntagsichnte. Abends 1/29 Uhr Mügem. Bebeimunde, Stadtmiffionar Windie-natter. Montag 1/29 Uhr: Bidelmunde für Rünner und Jünglinge. Dierrwoch 1/29 Uhr: Augem. Sibelbunde, Siadimiffionar Mattematier.

Samblug 1/2 Uhr: Jugenbableilung Comebingerfiabt. Redarftadt, Gartnerftrage 17.

Sonnt ag 1 Uhr: Sonntagbidule, Dienstag 1/20 Uhr augemeine Bibelftunbe. Stabimiffionar

Linbenhoi, Bellenftrage 52. Sonntag vormitlags o Uhr: Sonntagschuste. Freitag 1/40 Uur: aligem. Bebeinunde, Stadtmiffionar Unablematter. Bu ben allgem, Bibeiftunden ber Stadtmiffion ift jedermann freundlich einzeladen.

Evang. Manner- u. Junglingsverein. C. P

Abochenprogramm vom 20. dis 26. August.
Sonntag, 90. August. Aeltere Abreilung: Borm. 1/20 Uhr Berjammung des Bundes vom Weisen Rrent; adends 1/20 Uhr Lierartider Abreid. "Borfie aus dem Andrhaus, Herr & Sons.
Montag, 21. Aug., adends 1/20 Uhr Sidernunde der alteren Abiellung in U.s., 20 aber Pielm 19. Serr Wirfionsinhpefter Samop aus Kammen; in Trabireurfraße 21. über Pielm 18. Ort Kammann (L. Reglet.
Dieusteg, 22. Aug., abends 1/20 Uhr allgemeine Sideliumde auf der Rechtriche, Derr Missionner Richtenberger; abends 1/20 Uhr Brode des Pounnumgers.

Aristwoch 23. Aug., nachmittas 5—7 Uhr Bibesträugem ihr Schafter Loberer Lehranfiniten in U.s. 23.
Donnerstag, 28. Aug., nachmittas von 2. Ihr an Christiage Backervreinigung in U.s., vachmittags von 2. Ihr an Christiage Backervreinigung in U.s., vachmittas 1/20 Uhr in U.s., 22 Optel- und Legenbend, abends 1/20 Ihr in U.s., 22 Optel- und Legenbend, abends 1/20 Ihr in U.s., 23 Proce des Sireichage.
Arestag, 25. Hug., abends 1/20 Ihr in U.s., 23 Bibelünnde ASocienprogramm vom 20. die 26. August.

Areitag, 25. Ang., abends 1/,9 Uhr in U s, 23 Bibelftunde ber Jugenbabteilung fiber Aponeigeich. 23, 1—11, herr Gefreidr

der Jugenbotienung aber aboningere, to, 1—11, herr Gereiner Beibenverger.
— Samstag, 24. August, abends 4,9 Udr, Berlammlung der Ingendadteilung der Schweitunger Borstobe. Trantenestrabe 21; abends 1,350 Udr in U B. 28 Sebesdoerenigung. Jeder dentlich gefinnte junge Naup und Jilngling ist jum Befuch der Berlammlungen bersich eingeladen. Ausfanrt in Berrin Ringelegenbeiten erteilten; des L. Goringende, Sadstoffer Schuffelin, T 6, 24; der Sefreide, Stadtmitsioner Lichtenberger.

Evangelifch=lutherifcher Gottesbienft.

Sonntag, 20, August 1905 (3, Sonntag u. Tr.), nachm, a Uhr: Superintendent Rüben ftrunt, Rollette für die Inth. Schulen u. Schallebrer Witwenfaffe.

Eben: Eger: Rapelle, Mugartenftr. 26.

(Methodiften-Gemeinde.)
Sonutag vorm. 1/210 libe und nachm. 1/24 libe Predigt.
nachm. 1/22 libe Anabezantesbienst.
Dienstag abend 1/20 libe Bedeinunde.
Reestag abend 1/20 libe Junglingsverein.
Iedermann in neundlich eingelaben.

(Att) Matholische Gemeinde.

Sountg, ben 20 Aug., por mittags 10 Uhr; Dentiches Amt it Brebiet. Derr Bifar Cermat.

Apoftolifche Gemeinde, Schwehingerftr. 124, Sinth. Wohne leht

K 4, 18

S. Sturm (vormals J. Langenbach) Baugeichaft. Bureau: P 7, 17.

B 6, 10 11

Barterre Stod, befiehend aus 4 ichinen lichten Räumen, ale Bureau ab. Laben geeignet, ju berm. Raberes Mannheimer Afrienbrauerei B 6, 15.

Frifde Hahnen, Poularden 8 Suppenhühner Fluss-u. Seefische Henes Sauerkraut

Mene Salt-Gurken Henr Effig. Gurken Mene Rothernben Mene hall, Heringe Göttinger Cervelat u. Salai-

Wurst Louis Lochert 0 empfiehtt:

Diefige Dafdinenfabrit fucht jum baldigen Gintritt einen mit Bahuver febr und Spedition genan bertrauten energiichen Expedienten

ber ihren umfangreichen Gitterverfand gu feiten hatte. Bewerber aus ber Majdinenbrauche, welche an bollfommen felbftanb. Arbeiten gewöhnt find u. große Dispositionsfähig. feit befigen, woll, ihre aus führt. Offert, unt. Anfgabe v. Referenz. u. Gehaltenn fprüchen richten unter Dr 27817 an die Expedition

Am gestrigen Vormittag, den 18. August entschlief

Herr Architekt

Garl Blatt.

Der Entschlafene gehörte seit vielen Jahren dem Anfsichtsrat unserer Gesellschaft an und hat allezeit an der Entwicklung unseres Unternehmens den regsten Anteil genommen.

Durch seinen Heimgang verliert nicht nur die Gesellschaft einen wertvollen Berater, sondern wir auch einen treuen hochverehrten Fraund, dessen Andenken stets in höchsten Ehren gehalten werden wird.

Mannheim, den 19. August 1905.

Direction und Aufsichtsrat der A.-G. für Seilindustrie vorm. Ferdinand Wolff.

Real-Lehrinstitut zu Frankenthal (Pialz)

Sechsklass, Realschule mit Pensionat. - Das neue Schul hafte Beanfaichtigung, gute Verpflegung, massige Preise. -Prospektus, Jahresbericht u. Referenzen durch die Direktion Trautmann. Wehrle.

Mannheim, (C 3, 16) 17. August 1905.

Dr. M. Friedmann, Nervenarzt.

Geichäfte-Empfehlung.

Empiehle mich ben geehrten Berrichaften jowie Dienftmabchen, bab ich von beute ab bier ein Stellenvermittlungebureau gaufe Lindenhofftr. 68 eröffner babe. Es wird mein Benreben fein, Die titt, Orreconten nach Bunich gutrieben gu fiellen. - Geneinten Rufgend enigegen febend geichnet grafen und finden Stellen bei fecu Diefenbach.



@@@@@@@@@<mark>@@@@@@@@</mark> Tapeten Lincrusta

0

0

Linoleum

Grösste Auswahl u. Dilligst.

Spezialhaus für Tapeten and Linoleum

List & Schlotterbeck

Telefon 1858. 0 4, 8-9. 53979

Kühner & Co

Telephon Nr. 408. & Franz Kühner.

Bureau: C 4, 9a. Kohlen, Koks, Briketls u. Holz.

Roks und Brennholz liefern in allen Corten gu billigften

Zagcopreifen Gebr. Manphes, U1, 20

Telephon 852

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, dass mein lieber Mann, unser Vater, Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Bruder und Onkel

Ernst Doll

Architekt

heute vormittag 101/, Uhr nach langem schweren Leiden verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuerbesta tung findet Sonntag nachmittag 51/, Uhr im hies. Krematorium statt.

Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Sängerhalle Mannheim.

Todes-Anzelge.

Unseren verehrl. Mitgliedern die schmerzliche Mitteilung, dass unser aktives Mitglied, Herr

mit Tod abgegrangen ist.

0

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 51/4 Uhr von der Leichenhalle aus statt und bitten wir dem Verstorbenen durch gahlreiche Beteiligung am Leichenbegungnis die letzte Ehre zu erweisen

Der Vorstand.



Mit dem heutigen Tage befinden sich meine Gozehältsräume in

3, 4, (Eckladen) gegenüber der Allgäuer Küshandlung von Herrn N. Froll. P. Niedecken, vorm. Schiffer & Co.

Telephon 3820.

Einem geehrten Publikum zur geft. Mittellung. dass die Wiedereröffnung des Restaurants .. Tivoli houte Bos Samstag, den 19. August erfolgt.

"asselbe ist vollständig renoviert.) Ausschank von Augustinerbräu München

Fürstenbergbräu, Tafelgetränk S. M. des Kaisers-Restauration à la Duval Paris Um gütiges Wonlwollen bittet

Georg Roth, Geschäftsführer. Heute abend 8-11 Uhr: Garten-Monzert

Kapelle Petermann.

Sountag, 20. August, nachmittage 1/24-1/27 Uhr, abende 8-11 Hbr:

ber Rapelle best Feld-Artillerie-Regimente Dr. 31.

= (Direction: R. Günther.) =

(Bengaliiche Beleuchtung.)

Gintritt 50 Big. Rinder 20 Big. Abonnenten frei.

Warberei Printz. 5519 ie Bedennun, Cabellofe Anffibenna, - Mabine bir

Neckarau. Gasthaus zum Badischen Hof. Conntag und Montag, ben 20. und 21. Muguft mib bal



Kirchweihfest terhinden mit großer Zangbei luftigung mit verftarttem Cri Größter und ichunger Gaal

in Medaran, berfelbe ift großnung beforiert.

gnie Speifen und Gerrante in reichbningner Mus

Gust. Fesenmeyer. Gasthaus z. Lamm



Conning, ben 20, und Montag, ben 21. be. Mis., nachmittage von 3 Uhr ab öffentliche

lanzmusik. Beftrenommirico und befte frequentirtes Lofal am Blage.

Anerfannt befte Ruche. - Befannt für gute, reine Beine. Wir. Reilig, langiatunger Ruchenche

> Kirchweihiest Ladenburg. Gasthaus "Zum Schiff." Zonniag, 20, n. Montag, 21, Huguft's Grosses Tanzvergnügen.

Mouting früht Frühlfcoppen-Rongert, Peter Gebbard.

Ludwig Langer & Frau, Shudemiller.

Trantmann.

Berngurhmend anf meine fillbere Munove beinge beit verebrt, it, jomie bem fill. Imblifum jur geft Reinfang, bag Anfang Zeptember miring

Frivat-Tanz-Kurse

mert. Main Solon befinder fich M 2, 3, Barierre. Intereffenten erhalten auf Binnich Proipefte

Emil Erantmann, Tanglebrer.



Unterricht

in Etenographie, Rafdinenfdreiben, Buchführung. - Schnelliererube Erwa-Ber Unenfgeltliche Stellenvermittlung.

Friedr. Burdhardt, O 5. 8. 0000000000000000000

0 Bureau: Dammstr. 36. 0

Stüdt, Krahnen, 2 Stichbecken. -Telephon Nr. 8552.

Lager: Industriehafen Waldhof.

Ausnahmepreise für die Sommer-Monate. @ leh empfehle biermit prima Nusskohlen, gi, mit deutsch, gemische, verrügt Hausbernd, per entser the Pfg., free vors Haus. 58049

Ferner Ia. Ruhrkehlen: Muhrnuss, I a. II, nachgraight, p. Str. 1.20 M. " . 1.05 M Rubrauss III . . I.to M. Rubrauss III, satisficht

B In. Fettschrot, whr slicketch .. 0903 0 Ocatache und englische Autracitkablen, Coks, Braunkobienbriketts. Trockenes Aufeuerhalz. 0

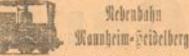
(1) -- Lieferung frei vore Haus eller frei Keller. -- (5)

Morgen Sonntag, boemittings 10 Uhr Mafen=Hundfabrt.

Mittags um 1 und 2 Uhr

Bootsfahrten nach Worms. ichte ab Warms 71, und 81, libr avente. Bobrpreis ife

n, Rindlicher 70 Pfft. Arftenwar od unt ben







ebren am Sonntag, ben 20. Ainguft Do. 36., auf er Rebenbain Manubeim-Beibelberg außer ben fahr-laumäßigen Bugen noch Sonberguge. Rad Redarhaufen: Abfabrt Mannheim Stadt,

Friedrichschu et 8th, 80, 100 vormittags. 120, 200, 200, 300, 300, 400, 601, 701, 800 und 1.12 nachmittags.
Für die Bludiabrt verlebren abenes lotgende Lüge ab Redarbaufen Bahuhof: 519, 600, 600, 700, 800, 1000 nach mittags und 1400 nachts. 5168:

Conntagofabrtarten tommen ju allen Bugen jur

Mannheim, ben 19, Muguft 1905.

Die BetriebesBermaltung.

Samstag, ben 19. Anguft 1905, abende 8 Uhr in ben Gartenlofalitäten bes Ballhaufes

Familien-Abend

mait Tame mogu wir unfere verebrl. Mitglieber mit ber Bitte un

Der Vorstand.

@**@@@@@@**@@@@@@@@@@ Verein ehemaliger badisch. Leibgrenadiere 🙎 0

Mannheim. Unser diesjähriges Gartenfest findet diesen Sonntag, den 20. August Im "Badischen Hof" - am Luzenberg-Endstation der Waldhoflinie - statt. Nachm. 3 Uhr Konzert, Kinder- 9 fest, um 5 Uhr Luftballonaufstieg, @

Der Vorstand: Betz.

bei Dunkelheit italienische Nacht.



Panorama Mannheim Nen ausgestellt. Kolossalrundgemålde. Erstürmung der Spicherer Höhen am 6. August 1879.

Täglich geöffnet! Eintritt 30 Pt., Kinder u. Milliar 30 Pt

Den geehrten Berichaftes jur geft. Raibridt, bag in pe

Privat-Tanz-Unterricht

une. Wegen Zusamenbellung erfuche ich, mich mit Ihren neibungen belbigst beehten zu wollen. — Extra-Muterricht Anna Arno, IL Oscole, 12,

K 3. 22

übergommen habe und wird mein Beftreben fein, Gie mur beilenst bit bedienen und febe geneigtem Bujornich entgegen, Rodadimegavoll

Martin Sponagel.

Gefrorenes im Abonnement. 6 Karten 1,30 Mk.,

12 Karten 2,50 Mk.

D 5, 7. D 5, 7. Carl Erle Telephon 2674.



Vertreter F. E. Hofmann, # 6, 33. GOGOGOGO Specialausschank im Fürstenberg-Restaurant.

greimillige genermehr-



Shulirbung

perpendance printrack and

Das Rommanbe:

Arbeit. = Fortb. = Berein F 2, 10. Montag, 21. August a. e. abends 9 fibr

Mitglieder-Berfammlung. Beforechung wichtiger Bereins ingelegenheilen, \$0000/2 Bu jabireichent Befuch labe

Der Borftand. Möbelinger

Wilhelm Schönberger S 6, 31 . Telephon 3857 Moderne

Schlaf- u. Wohnzimmer Küchen-Einrichtungen.

Billigstes Geschäft am Piatze da keine Ladenmiete.

Damen-Kopfwaschen Pik. 1.— 1504 Anfertigung moderner Hannarbeiten, pecialität: Scheitel, Stirn

frisuren Toupets und Perricken, Perrücken, einzelne Zoptteile, Zöpfe von 3 Mk. an. Haarunteringe in verschie-denen Ausführungen, LagerfertigerHaararbeiten

Lager in deutschen und franz. Parfümerien. Georg Herrie, C 2, 24

Briettauben-Verkauf Institut u. Pensionat



anderflass for Tunbenta. Hillens Geffigelpitlen, Ossapennin Flügelinhmepinselung, mit

St. F. Mitteldorf. T 2, 16, 5 Treppen.

Franzoulde Haarfarbe. Breife und rote Saare it dit toret, a Carton

Medicinal-Drog z. rolen Kreuz Th. von Gidftebt, N 4, 12.

Max Keller sen. Bücherrevisor.

das Litera zu achten. 27258



ren, Bliffden, Dautrote te. Onber gebran ben Gie nur Stidenglerb. Teeridimefel-Zeife

Bergmann & Co., Radebenl mit Schutzmatte: Steffenpferb. Gugel Apartiefe, Berfervorftal Useishis Apartiefe, Edglistot, Unibus Apartiefe, G 8, 4.

Germania-Tragerie, F 1, 8 und Mari Merig, Annet, D 3, 1, Raboll Heing, Willelar, 24, in Anderan: Sterchen Mothefe, 30, Arih Treif, Authenmenn, 20

o ber vier Rom



junger Dame merde fpat, heirat, befannt in merden. Geff, Julche, mit Bile, welches fofort juring, n. Rr. 7765 b. ffcb. b. Bl. Dietr. felbftverft. Heirat befferer Stant ran A. Mubod, Diffelbor feitenwall. Rudporto. Befont findig f. Damen. 5830

150-200 M.

monatlider Berbienft

and als Rebenerwerb veret fich ihrebonmen Berfoner fler Stanbe auf folibe Beife ur Sodifenntuiffe nint Rifff er, Samburg. 58364 Fioler, Hamburg.

Theaterabonn. B, Sperifib iberel # 7. 182, 9, Ct. 7318 Schreiberbeit aller Mit, verbiel Greib, wird m. Schreibinnich, ver i. billig unter Diefr, anget. 726 Fran Beinen, Angartmilt, ? Mis perret e Rochfrau empt, je beit geehrt. Detrich, fomie 9

Sanbhofen, Oberans für finberiofe Chelente? 19 0 % fabr alies ichbneb geinnb mit abden an beff, Leute an Rin brisfant abingeben. In erfrager Bartenfelber. 2. 2. Gr. 116. 300

Sunde aller Raffen und gut breffiert. Beier Cornig, Strebtidfit, 74, Manufrim Rederen, 97378

Unterrisht.

Sigmund A1, 9, Mannheim A1, 9.

Schüler das Einj.-Freiwill.

Direktion,

Mannheim, P. 1. 3.

Prachty- Unterrichtssäle-Snehfthrangs elof, dopp. amerik., Kaufm, Rechnen, Weebsel-n.Effektenkunde, Haudelskorrespondens, Montorpraxis, Stenogra-phie, Schönschreiben, lebrift, Maschinenschreib. (15 Mauch.) etc.



Garant, velikommene Ausbild Zablreiche ehrendete on titl, Personlichkeiten

aufs Warmste empfehlen Prospectegration, franco

unger Raufmann manie frangofifche Stunden ; nehmen, Offert, unter Rr. ! Französisch

extellt Bariferin gu Daufe unt St. Schmitt-Bonbert, R. 7, 11, III Schwedisch. nericht wird gründlich erte see Rab. S 1, 2, 3, S achhitfe-Unterright in Late

P 7, 14, III. Schüler

hiefiger Mittelichnten finben Pen non ber einem Austeilor. 7484 nm bos

Beidelberg. m 21. 66 , Grantfurt a. DR.

Bele enheitstell Tanio

burch Hebernahme ber

Generalagentur einer angefebenen fübb. Rebense n. Unfallberf., R., G. Raufion nicht erforderlich. Rur leifte ungöfühige, erfahrene derren, welche fich felbft der Aufgentätigfelt in der Aufgentätigfelt in der Aufgentätigfelt. oer ungemingteit in großem Wase zu wid-men vereit find, betieben Offerten einzweichen unter W. 3760 an Maasenstein d'Vog-ler, A.-C., München. Strengfie Distretion wird wunfchgemaß gut gefichert. 1179

für gebheren Dampifranen-betrieb (Robienverlabung) unier P. 62125 b an Saufenftein & Bogter,

neuen Erfindung.

Rugarienftr. 70, 5. Gt. r. 719 Mul Strebefaffe Batier, melde ichon über 20 Jahre befieht, über 400 Mart endjahlt, merben 200 MRt, pt leiben geincht. Monart, Rück-gahlung, Cfiert, erbeien poflingernb K. N. 963, Lindruhof. 7778

Ankauf

Einstampipapier, attes Gifen, Rupfer, Meffing, Bint, Binn Biel te, fant ge

With Kahn, furena Q 5, to. Trieph 1395

enes abgugeben. 2549 Al I. I. partere. Dan neuen Sahrrad billig in

Albbruch 1 Berfliatt fowie 2 Flafden-juge, Transmiffion billig gu verfaufen. Bu erfr. 7702

Rheindammftr. 20, part.

A. Stiewing, Schipeningerfrenfte 164. done 4 Zimmerkineidenug Buifenging 20, partern

Gurberrichtet baiber ein Dreilad-Gasherd lig ju verfaufen. 2781 Beethovenftrage 4, part.

Stellen finden Ante beeinges, größeres Comfor

mire tüchtiger, junger Mann

mit gieten Leugutsen in flatter Danbichrift jum buibigen Einteitt gefindt. Offeren unter Re, sreor an

Tuchinger energischer

Platzvertreter der nachweisdar bei Architeften, Bau- und Baumaterialien Gefchäften gut
eingeführt ift, von Stein- und
Tennsowerf bei nobem Rebenperdiem fofort gelucht. Offerten Rr. 58397 nm bie Grepeb. n ein faurmauntides Burean wird per fofort ein angeben-ter junger Commis mit bubider

Telthaber. Bube für einen nenem Patents Mallenaritet einen nielen Teil-haber wit einer Gint, v. 1800-1400 Mit.; bob. Geroiner von Geib wie fichergeftellt. — Offere une, E. F. Re, 7697 an bie Gru. be. Be.

Gifen: u. Metall: dreher

werben gesucht. Angebote mit Lohnaufpr, unt. 98c, 27818 burch die Expedition be. BI Meifeloffen merben vergutet

Commis,

ftenographicfunbig, für Bureau und Magegiti, fomie jum De-finde ber Siabitunbichaft per I. September gefuche.

Offerien unt Bengmögbichrift u. Gehaltsaufpruchen unter So 27816 an die Expedition erbeteit Mustrager se, ein militari einfand. - Offert, n. Bir. 4791.

Bureau Berband "Reform".

4 Buchafter, 18/2400 MR. fi Meifenbe, bip. Branche. 5 Ronteriffinnen, 90/120 Di

10 Commistit Kontern, Lager 2 Milialleiterinnen. 7723 2 Bafturiften, 12/1500 Wil.

H 4, 9, 1 Treppe.

Tüchtige Supjerichmiede Zuckerraffinerie Mannheim

Arbeiter

gefucht gum Gutlaben von Bolgidiffen in Afford. Arbeit.

Zellstofffabrik Waldhof. 2 fücht. Gragenbuglerinnen bei bobem Lobn gefucht. Reife berguitt. 27819

Erst. Pforzh. Nauwäscherei in Pforzheim Gulgaffe 37.

Gute Köchinnen,

Blabden allem, tuchtice Limin unbehen, Rinberfranten, befi Umbermabeten, einige Rochinn Compioir Bubr, F 4. 6. Dibentt Mabenen bad f von bient, jen ft. finbert, fram.

gei- Pring-Wilhelmar, 27. Madden-Weinch.

Aran Derm. Soender, Werberftrafte 28 In tieffen vie it libe vormitt.

Bur 1, Cept. ober ipater jang orbentliches 2780 mädden gehicht T a. s, part.

Stellen fuche

Alfademifch gebilb. 21/4 Jabre in größerem Bantgefchaft tatig, fucht ju feiner weiteren Musbildung ent ibredenbe Siellung in einer Fabrit ober fouft. Unternehmen. aftiv beteiligen zu fonnen. Gift. Off. unt. L. D. 25 hauptpoftlagernd heibel

berg erbeten. 1185 gaufmann, 28 J. a., vern mit allen Conternreeiben vertrant ernent franz. jucht fot. Stellam inneh weicher Art. Offert, um Na. 1889 an die Erpeb. d. Mith R. beg, Gideisbemerft 17, V.70 EME. Bureau Frin, S. 14. 7726 1

Baumwollvaren : Engrod: Gefmaft fucht per L. Dft. 19th 5 oder 6 großere Raume ir Lager und Fabrifation möglichft parterre.
Offere werben unter A. 27800 um bie Erpet, bo. Br erketen

Subice 3 Simmerwohnung. ben-gimmer, Ruche u. Relle i ig. Lenten, die erit beitates in to. Oft, ju mieten gejuch Dierren mit Breisungabe in Vir. 27810 an die Kro. d. El

Belle Wertfratten ber Stedt, ob. unmittelbarer Rütze gefucht. Off. unt. Re. 7703 an die Expedition dd. Wlatted.

ne Monat September mab

Sappler fofort gefucht

Gutgehenbe Birticaft in Bapf fofort gu vergeb. 1704 Nah. in d. Exp. d. 181

Inden K2, 18 Mohnung ju veri

Meerfeldftr. 57 (Neubau) Mengerei zu vermieten.

tueres Breerfelbftrage 44,

Wohnungen.

B 4. 15 " Bimmer it. Rud

JE 7.4

Belle-Stage, elegante belle Loobnung mit 7 fcbenen, febr geräumig. Zimmern mit famtlichem Jubebör per fofort ober fpater gu Raberes Contor, Gin:

Raberes Contor, Ginsgang vom Sof.

E 8 Sofenfirafte 26, ichem
E 8 abge-chlorienes Zimmers
mohumg mibl Babeide in
vermieten Riberes Badeans
flatt, Gafenfir, 24. 27480

F 6 3 II., 23. u. ft. Contonb

F 6, 9 2. St. 1 Stimmer u., no. G 2, 15 her v. Stod, v Hin., no. 3 Hin., no. 3

6 3, 5 ein Bimmer und Berfon gu bermieten. 761 G 5. 17a ginge s. v. 100

G 8, 21 (Safentrage 50) G 8. 21 (Sufenfrage 50) n. Ruche in verm. ficht. 2. St. mod

H 1. 17. am Martiplak fcone belle 5 3immeritsob nung mit Subebor p. 1. Cti Raberes II I. ET. Laben.

1 3, 5a (Reuban), fcons heite den. 4-Sim. Wobie, init Baffon p. 1. Cept. zu verm Raberen hoben 690

H 4, 8, Stod, icone Wohnung mit ibreel Gidbaumbrauerei. 7, 10 n. Sied, # Brin

H 7, 25 bet. 2 gein, du H 7, 25 bie Graße nebent unt anflosiendem ficinen Raum ihr Buren jehr geetgiet, per Mitte Chieber zu bern, 2004.

J 4a, 11 2 ich, 8 gim. 2006 ent 4 gim. 2, 00, 2006

K 1, 5b

1.4, 8 s. 6:00, s 5tm. Suche Nab Rupprechtftr. 7, part. 1810

elegante Bel-Etage neuhergerichtet, 8 Bimmer, Balfon und reichlichem Bubehör gu verm. urnin

L S, 2

(namft ber Bismardfirage) 10 Zimmer | fammer, Raden 6 Zimmer | batton, Dianlard Zimmer | Stunner & me

Ludwig Voch, Robin. Barterre-Räumlig feiten, als Laben mit Wohnung ober für Angrosgeichäft mit Magazin,

event, auch getrennt, ju vm. Raberes 2. Stod. 20054

L. S. II ogri., 7 Bim.-Wobn. u. Zubehör or in v. Röb. s. Stoc. 24840 L 10. 7

abgricht Bohn, Sinierh, 8 Sin.
Rüce und Anbeide per Ang. 31
verm. Rab. 4. Stod. 20128
L. 12, 4 Wingdt, ic. an enlige

An erengen 3. Etod. #617 L 12, 8, III. Begen Beggings pe. 1. Oftbi I. eine 7 Ammer-Bobming it Bab und allen guben L 13, 16 z. ctod, & Sli

理念。128 Cohnung von 6—8 ichbiern Ginnern ver Oftober ober enber in vermieren. Tiebe

M 2, 15b

elegante Mobning, Rimmer, Binbertimmer, Ritae, Spelle und Berei feinmer fanit Anbebor pet forort ju bermitten, 22064 Maberes Biftertaftraße Fir. 10 11. U. 1, 170, 6 St.

C 2tod, jehowe a 31m, Wohn nbehor per 1. Oft. in viell beim Bausmeiffler, and, 8. Grod. utare

0 6. 3 none 4-Rimmerwohnung ubebor in permeten 2

1 7, 4, 3 Impen, practs. 8 3im. Bohnung mit Dabegimmer, Spellefaumer umb fomligen beichtig, Bubehor vollnändig nen bergerichtet, au folget ober fonler zu verm,

Beleiage. I Blumer m. Anlehör comt. auch Gelgänsteller istore ob sphier in min., lei Ph. Bac. Gatinger, O 7. 32. 2350

P 2, 2 = Annuer n. Ruhe
P 2, 2 = Annuer n. Ruhe
ner 1. Esptember in remisier.

P4.2 2, St. 7 Rimmer, Babenminer und Butebor per 1. Gepteneber ober Oftober zu verm. 2800e P4, 13 ath. 2 Et., 2 80

1 5. 1. Cafe Central auf 1. Oftober, 5 Kimmerwoh nung im 11. Stod in ver leten Nährreb im Meigerkaben 1881-

@ 7, 13 beim Friedrichering, 4 Stod. per 1. Oft, 6 Bim, binche ec. go ermieten.

Q 7, 15, Ring r. Stod, 7 gimmer mit Bal-ton, Bas ec. gu vermieten. Rab. porterre. 27044

R 7, 35

(Rabe bes Wafferinems), 3 Trep. 5 Jimmer mit Bolfen unt Bernnba, Ruche und Sprifelammer. m. auch frühre preiste, ju bern

S 1, 14 Summer per t. Sur S 6, 3 in permitten, 72.0

T 6, 39 29obnung, a Atomer, Moniare u. Rode per 16. Ang, a cut vermieten.

n. Nüche zu versteten. U 6, 18 Briedrichering, (Balton) il. Sub. per I. Oft. an il. Jam. 30 D. Rab. part. 6480

1. Oktober U 6. 12. Briedrichering eleganter 2. Stod, wen berge-nichtet, beitebend aus 7 glowmern mit Rubehor, eiefer. Licht, in vermieten. 27288 ermieten. 2722a Räheres baselbit, zwischen I 108 5 Utr tradich.

U 6, 29 1 eb. 2 lerre 3im. an Alabemiefit, 9 (88) pott, ime

Mlademienrage 9 (E 8) Angarienfir. 15 II, icone Mugartenftrafte 17, 4. Stoo 4 4 gimmer, Ruche u. gubebo in verm. Rab. parteres. 7711

Beethovenfir. 3 bodelegonie & Rimmerwobig, lebit altem Inbebor wegen Ber-chung per eingun ober frater in vermieren, Ras, Q 1, 21, ber haus merffer.

Weilstrage 28, Bimmer und Rudie gu friber

Charlottenstr. 5. Sochetegante 5-6 Zimmer-Wohnung, i Er., nedt fehr reichem Judeh, pr. i. Off. eb. früher ju verm. 25616 Rahmer I. Wayer, Ibeinaustrahe 215.

Collinificane,

Rimmer, Bab, Ruche u., ibe per 1. Cftober gut Raberes U 6, 30 pmt. ammitrafie 35, eine folim immer, Kliche u. Jubehar per 1. ft. ju verm. Rah, part. mes Schöne groue Beginnmer-Phobining mit Balton, 2. Gt., 10f. gu verm. 7:10 Man, Gichelsbetmerfit, 41.

Elifabethftr. 9

Afterinspl. 16 matabas

Friedrichsring 2a läh Friedricept, I i, Laber

Nonigrdur. 7 mehning mit find Gerten und reigt. Inbet Holf tit premieten. Bu ertrogen Deinrich Beieb-berger, P G, 20. Debelftrafe 13, 5. Stod, 3 Bimmer und Ruche mit

Sentralbeig, gu verm. Rab 3. Befer, Aclebeidisting 1.

Meppleritr. 21. Neubau Kappierstrassa 42 mber gut ausgenattete Woh e mit Bab je, ju vorm. Mabreed Berm. Schmitt Co., Bureau im Do

Linbenhof, Myclnaufer, 6

Lamehitrafie 22 terre Bart, Rim, for 4, 0, " Lamenstr. 3

errerre finfs, ichone 8 gemm Bobmung wit allem Subel

Buijenring 35, ibd, 7 Shumer und ter

Unifenting 61 St., 4 Fimmer, Ruche, Bab Meerfeidfir, Ih, a. St.

Meerfeldilrafte 44 Simmerwebung mit alle aber ju vermieten, a Trei h. I. Stod Pftrenn bet. Beerladitrufe 3, Beielling a Jun er mit Bad u. fon abeb. ptt 1. O taber pr ver ab. Crinbeckniche 4. 270 Milliblitalt 18 ichane gerän-mer-Wohnung, noft finge, per L. Oftaber in bermieten. 27805 Rühres Bureau im Sof. Farkring 31 am Friedrichsbart, 1. Ctoff ? Zim 4. Ctoff & Zimmer mit Inbegor elegant uen ausgeftattet, un rubig fegant uru ausgepantet pu ber-gemille jefort ober ipaler ju ber-261suniefen. Andf. Burrau im Oof.

Parfring 33 regenüber bem friedrichspart, ein. Sied mit & Bim in reichlid nibehor bis 1. lingmi ob. fpate in nerm. Nab, parierre, ass

Pring Wilhelmftr. 2 4. Stod, 4 Annmer, Ruche und Rammer fo'nt ju vermieren. Raberes im Laben Friedrich's Blat Ro. 3. 7507 Zu vermieten:

Dring Withelmftr. 19 pring Wilhelmftr, 21 1 Bobunne, 9 Simmer, Rüche, Bad, Speifefammer, Manbfamm, mit allem Anbebbr, 4. Siod. Bu erragen Bureau Pring Wilhelmftrage 19. 21500

Pflugersgrundurage 36 done germann, Born., 9 Binemer Deb. Pflägeregrundfirnge 38 forteire. 25551

4. Querfir. 35 fcone Wohnungen, 1 unb

Nabres im Laben. 783 Riedfeldftr, 13, 5. Stod.

Aheindammitr. 15, * mal ohnung mit Bolfgie ein 1. D. beindammftr. 52, 1. Ctoff

Abeindemmitrage 58a Binimer und Rfile mir Bal n 2, Gial per t. Offober je runeten. And parreire, man Abetedommer, 60 (Mendan) legente a und 4-gimmer

Rheindammstr. 80

(offiche Caumetie)
find nur 1. Sperier, ob. Officher
fegont unsgehattele 4 und 5
Simmer : Bodhnungen ing
Beddenstumer, Bod, Spelfeannuer 26, ju vermieben,
Köchered bei ürchnieft Heller,
Erlenting 54. 2579:

Mbeindammitrage 82

(Neuven)
legent ausgeniattete ? Eimmer vohnungen mit allem Jubebei er Offider eventl. linder ju remieten, Nahere S 3, 4a ober Riemanfinge 22 part. 27671

Mheinvillenurage 17. legante 4 Zimmertvohnungen ar allem Zubehor ju vermieren. läberes parcerce. 6616

Gde Abeinvillen- u. Abein-Bammir. 90 3 Sim. Bobng Rinner und Ruche mit Abdull in vermelen. 7416

Rheinhänserstr. 65 einten) Wohnungen, 4 mit Studier u. Ruche und 4 mit Studier u. Ruche per L. Ot Benif, iruber in perm. Tsos Blaberes 62 6, 24, 2, Stool

Mojengartenerage 20 Socheleg. 8 Bim. Wohnung age (olli. Sinbitei) ju b Raberes im Contor im ho Sibelnbauferfir. 20, 2. b. Mbeinbauferfte. 50 E. dwegingerfir, 98 me fcbe bet foder in verm. 274

Schwegingeritrage 194 2 Jimmer u. Ruche mit Mb ichling zu nerwiel. Rich, t. Stad Betg. Budreil. 27570 Sedenheimerftr. 30 jaran 4 Jimmer : Wobnung, nebr Juseber, mit Ansjidt nach ben Friedeichsblat, breiter ju berm. Traitteurftrage 59, & Gtod 1 3im. n. Ginde, fomie ein teered Barterregim, per 1. Cept. ju berm. Raberes Gintert, part. 244: Brufe Baliftabifir. 33, et

in beim. Nab. 3 Stod. Grage Wallhadthrage 44 a. Stod, a glimmer mit Italijofort gu vermieten. 74

Bobuung gn bermieten. Im Danie Lange biotten weg 4 find mehrere 5 Aine, Doumingen nebit Anderder, der Reuteit einforechend eingerichtet, ver 5. Sept. prechnert 2-n. 2000 Bu ebr, im Bandurean, Q. 1, 2 Berricafitiche 25 obnungen

Rale beim Gigentilmer Rirdens ftrafte 12, Ed. Der, noss 19740 28ohuungen

4 Binimer, Babes, n. Rude per Septor, beim Offiber in verm. In eine bei Fran Mahtmeher, b. 4, 9, Sotenann. Trop.
Giegente Z. I und 4 Jimmer in Bod per 1. Offiber, Gde Rheinsbammer u. Rheinvinsenftraße, m. bermieten. Ray Gramlich, Rheinpart.

Villa.

Inbefter Lage beröftt. Stadt, fehr foliber, mit allem Romfort ansgefiatt. Billenban, enth. 12 2Bohnraumen. reichl. Bubeh., fawie fl. Garten fofort preisw. zu verm. Maheres burch 27734

Gebrüder Simon, O 7, 15. Tel. 1252.

MATTER STREET, ST. SHOW THE SHOW done freie 4 Simmer Woh nung mit Kinche Balf, un indeb. weggingeb. fot, ob. er alter in vermeten, 188 fan. Cedenbeimerfte, 72, 2

Zu vermieten Werderstr. 33

Goethestr. 18 Mock, achine Weburn besteh ans 4 Zimmer, Küche Saupe etc. auf 1, Oht or u vermieten. 2762 Priodrich Buhler, D.2, 10.

3 Bim. u. Stude ju vert Ran. Abenda umer, 50 pr. 77; Um 100, bellet, terco Tarr., Immer, in ben Hof geh. 2 w Ant. 10 &, 2, roben 2776 enmobl. Zint. an Mbein be nd nich ift **Buveauzwede** gut eign. Dieer, nier It, 25219 i die Erred, de, Bil,

la stiertlessl.

Mohamag, a Zinemer, u. Ruche Bab. Babenburgerfir. 26. Käierthal Manaheimerstraft nung mit & Fimmer, Midje, Bab und Jubefille fojart ju bermrieten.

290bubans, 5 Jimmer und judebor und größerem Garten er 1. Ofiober ju vermieten. Rüberes burch bie Eroeb, ren

Möbl. Zimmer.

C 3: 21 22 aut möbileries Wohn- und Schlafzimmer, leparater & gang, ver 18. Aug., ebenjo flei Rimmer fot, in verm. U7

C 4, 2 ein javen mobinerres Dermisten, Rah, paret, 7570 C 4, 8 B. Ereppen, gut mödel, Grug, per 18, 6 M. gu v. 47277 64,20|21 1 Er., g, mbl. 8. m.

C 7, 6 eine Etrepet, elegantes Bobus und Bertie in bertiebt in bertiebt. Toleb D 1, In 2, Ct., gut mbbl. Rim Der 1. Cept. in verm. 744 D 3, 2 2 Trep., gut mooi. D 4, 18 Hertes Simmer

D 5, 6 ein ichen mebliere, D7. 19 Sm. n.t. Serian.

E 3, 1a Treppen, hinder ein fringe farm (Prevet.) in beft, Sensith E 3, 7 8. St., 1 einf. mbf. Simmer a. v. 7511 mil 2 Beiten ju vermieten. 7417

E 3, 13 icon moet, Bohn- u. Tchlad timmer an einen Herri anf 15. Inil ju berm. 25021 F 4, 4 mit eb abue Ber etort ju premmeten. Bing, G 7, 25 227, bijani

Emtafrien., und ju Birreau gerignet, mobilert ober unmöbiler

J 1, 5 Meiberladen, gt. J 4a, 3, part, moot, L8,7 M 7, 20 N6.2 mm N 6, 6a P5, 15 16 Binner s. p

Q 7, 15, Barterregimmer ju Dermieten. 70.
Q 7, 24 nacht b. Manerth.
1 u. 2 Betten, Schreiberich, gute Bention per infort in nateten. Eelerhon vane.

R6.6a t le, ich, mbl. Sim R 7, 6 Blumer, gang mag S3, 6b Biomer L. vom. 100 3m Danit S 4, 19, part.

find für Damen gwei faub, mobl, Bimmer mit ober ohne Befoftigung fofort ob, ipatru Maberes bafelbft im gaben ju erfahren.

T 6. 33 A 3, 6 3 Te. (Theat . Shiller-genfion in bestern mit ober sauer genfion in besternten. 3:277 Teent. very. Mittagestich, an bestern Gerru. jesert ober 1. September in vermieren. Bab im Danse, 7:386

B 5, 3 Mohn-n Schlafum.
an 1 0d, 2 geren od. Dunien fot.
od. bis 1. Sept. in besm. 7812 piomarcipiat 0, 2 Lieg. ift, em renbi. gim, mit & Beit in 2 Jolie Serren mit ob, ob Benfion an vermieben. 77 Jungenfinfir, 10, gr. mobi gaiferring 38, 4 Tr., gut mont Hummer to verm. 7833 Beerfetofreafte 44, III., rechio,

gut niobl. Atmmer per 1. September ju bermteten. 7000 Rheindammstr. 28 2 Tr. lints, gut mibl. Wehn und Schiebilm, a. jot. Gen. 3. verm. "100 Pheinvillenfie, 11, 2 It., em Sindedftraße 7 gur mobilert. Windeckstr. 11 3 25. fein möblirtes Zimmer billig ju vermieten. 27622

Dahnhof, fatort ju verm. L. 12, 10, part. 27712 111a, 4 %, Cioif, beil. Colle Koll und Logis

Т 6, 33 в Егеро, т., Яой

Preisermässigung

Reese's

Delikatess-Eispulver



Eröffnung u. Empfehlung. Hôtelrestaurant, Grüner Hof"

- Nahe Hauptbahnhof -Vollständig nen hergerichtete Lokale und Fremdenzimmer. Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit. – Abennementstisch. – Specialität: reine Ober-Hinder Weine, offen und in Flaschen, Ausschank von hochf, Stoff hellem Export-Lager-Bier ans der Brauerei A. Printz, Maris-ruhe, sowie ff. Stoff Münchener Bier, dunkel. 58349

Hochachtungsvoll!

Adolf Herrmann, lahaber.

Mark-Schokolade, 1/2 Kilo Ilik. 1.-

Mich bestons empfohlen hultend

STOLLWERCK

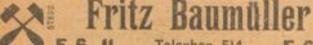
Mütter! gebt euren Kindern recht oft gute reine Schokolade; fle enthält alles, was ber kindliche Organismus zum kraftvollen Wachsen bringend bedarf.

Gin gutgebenbes mit Suhrwerf veranderungshalber preiswert gu ver faufen. Raberes in ber Erpedition be. Blattes.

= liefert billigst frei in's Haus. =

Eug. Lutz Rheinstr. 5

Unabhängig vom Kohlensyndikat u. Kohlenkontor.





per Zentner frei vors Haus gegen Barzahlung.

Beginn der Grossen Intern. Pferde-Rennen.

Grosses Feuerwerk. Doppel-Konzert. Beleuchtung des Könversationshauses. Montag, den 21. August, mehmittags 4 Uhr:

Grosses Kinderfest mit Kotillon. Dienstag, den 32. Abgust:

Doppel-Konzert.Beleuchtung des Konversationshauses. Mittwoch, den 23. August, nichm. 41, Uhr

Grosser Automobil-Blumen-Korso - mit Ehrenpreisen. -

Bal paré mit grossem Kotillon. Bonnerstag, den 24, August:

Grosses Willitan-Konzert. Samstag, den 26. August:

Grosser Preis von Baden. Doppel-Konzert, Grosses Sommer-Nachtfest

Festilche Beleuchtung der Alleen um die Wiese und der Säle des Könversationshauses-Beleuchtung des alten Schlosses

md des Monumentes sin Echo. 1174

Tanz-Réunion. Sonntag, den 27. August:

Doppel-Konzerl, Gresses Sommer-Nachttest Festliche Beleuchtung der Alleen um die Wiese und der Säle des Konversationshauses-

Ansser den Konzerten des Stadt Orchesters und verschie dener Militärkapellen von 16 August bis 15, September

- jeden Tag zwei Konzerte einer ungarischen Kapelle.

In Theser Gastspiel-Vorstellungen. Das Städtische Kurkomitee.

Zuschneide-Akademie Weldner-Nitzsche N 3, 11 (im Hause Hill & Müller)

Eintritt in die Kurse federzeit.

Geschäfts-Anzeige.

DE Putzkurse, TO

Slabered bei Lina Mirsch, S 2, 13.

Möbel für Brautleute!

== Garantie ==

Möbelschreinerei Tob. Soyez, Laden: T 4, 30.

bon J. Szudrowicz,

Spanische Trauben X von der besten Gegend zu verkaufen.

Spanische Weinhalle

Kohlen, Koks und Brennholz

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,

Lebens-u. Rentenverficherungenerein & Re enfeiligleit Reorganifiert 1855.

Reue Berficherungebedingungen bom 1. Januar 1904. Menherft liberale Bestimmungen in Beging auf Unaufechiburfeit und Unberfallbarfeit ber Lebensverficherungspoliera. Muertaunt billigft berechnete Bramlen bei frühem Divibenbenbegugt

Neue, für Münner u. Frauen gesonderte Rententarife. Muffer ben Pramiente erven noch bebentenbe, befondere Sicherheitinabe.

Rabere Anstunt, Profpette und Antrags armntare foffenter bei ben Berretten: In Mannbeim: Die Generalagenter Banber & Lipp, P 5, 23; und ber Levollundhingte für bei Erofherzogt, Saben: & Cfrang, helbelberg, Rohrbechrifte, 51.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM



1901 945 Litimiller 1902 1116 1903 1240 1904 1349

Dieser ständig

wachsende Absatz bestätigt die Vorzüge der Lanz'schen Lokomobilen.

Gelegenheitstauf.

"Superbe" Modell 1905,



mit 1 jähr. Garantie ju 120 Mart "Superbe" Wahrradwerfe

> Peter Dussmann P 6, 20,

Miederlage der "Wanderer" Fahrradwerke. Beft eingerichtete Reparaturwertfiatte.

୭୦୦୦୦୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭

Kühnle's Tanzunterrichts-Institut.

Anmeldungen = dem im September l eginnenden Lehrkurs werden von heute an Fran Kühnle Wwe., A 3, 7a, migrgenger and von 4 bis 6 Uhr; Sonntage von 11 bis 2 Uhr.

Jean Kühnle's Nachfolger Mermann Ochsen. Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanaleh

Privatstunden zu jeder Tageszeit.

Ernst Staib

Weingrosshandlung n. Branntweinbrennerei Detailverkauf D 1, 1 verl Kunststr.

Ansetz-Fruchtbrauntweine

per Liter 60, 80 Pig., I,- M Liqueure, Connac etc. Moselwein für Bowlen pr. Liter Cabinetsect für Bowlen pr. Fl. 2 weisse und rote Tischweine Fluschenweine div. Preisingen. Garantiert reiner Himbeersaft,

Das beste Tafelwasser von den Natürlichen Mineral-Brunnen En Bad Brouthal im Taunus.

22 Goldene und andere Preis-Medaille

Jungbuschstr. 15

Telephon 779. = empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen:

Prima Ruhrnusskohlen I

Prima Ruhrnusskohlen II Prima Ruhrnusskohlen III

Prima Ruhrfettschrot sohr stückrölch Prima Ruhrantracitkohlen

Prima Ruhrdest Hationskoks Prima englische Antracitnusskohlen etc frei vo"- Haus oder frei in den Koller.